

Unterfränkischer Schachverband e.V.

Bezirksverband des Bayerischen Schachbundes e. V.

im Deutschen Schachbund und Bayerischen Landes-Sportverband



Einladung und Unterlagen

zur außerordentlichen **Mitgliederversammlung**

des USV am Samstag, 12. Sept. 2020, 14⁰⁰ Uhr;

in **97076 WÜ-Lengfeld**

"Kürnachtalhalle", Weg zum Sportplatz 8

Inhalt:

Vorstand / Kontakt / Impressum / Hinweis	2
Einladung, Tagesordnung zur MV.....	3
Berichte der Vorstandschaft	4
Nachruf Fritz Scholz	9
Berichte des Beirats	9
Wichtiger Hinweis zur VereinsPauschale	21
Kassen- und Revisionsbericht, HausHalt 2021	22
Anträge auf Änderung der USV-Satzung §20, 12.6, 30	24, 36
Änderung der ReiseKostenOrdnung, FinanzOrdnung	24, 34
Anträge auf Änderung der TurnierO	24, 36
Vergabe der Meisterschaften 2020 (-22)	31
Ausschreibung der 71. Ufr. EM in Lengfeld	31
Update zum Spielbetrieb / Corona-Liga	32
Hofbräu-Pokal WÜ = ufr. Schnell-EM 2020	33
Lehrgänge zum Regio-Schiedsrichter	33
Breitenschach: Landkreis-Meisterschaften	34
Ufr. Blitz-EM auf LiChess	35
Termine Nachträge	36

Die aktuellen Kontaktdaten von **Vorstand** und **Beirat**:

Vorsitzender	Dr. Harald	Bittner	09736-7519110	97688	Bad Kissingen	Poppenrother Str. 31
Stellv.Vors.	Jürgen	Müller	09761-39151	97633	Kleinbardorf	Keltenring 5
Stellv.Vors.	Wolfgang	Künstler	06021-73489	63814	Mainaschaff	Ostendstr. 12
Spielleiter	Hans-Jörg	Gies	09372-98970	63939	Wörth /M.	Kurmainzer Str. 8
SchatzMeister	Wolfgang	Kassubek	09721-4758699	97674	Niederwerrn	Behringstr. 16
JugendLeiter	Dominik	Schwarz	09321-36340	97318	Kitzingen	Flugplatzstr. 22c
MitglVerwalter	Mirco	Süß	09374-970213	63933	Mönchberg	Kirschnerweg 2
DWZ-Wart	Werner	Zschunke	09721-99571	97493	Bergrheinfeld	Schwemmweg 38
WebMaster	Thomas	Worofsky	06021-4046700	63808	Haibach	Burgstraße 5
FernschachW	Dr. Harald	Bittner	s.o.			
Schriftführer	Matthias	Hofmann	09391-9359391	97828	Marktheidenfeld	Jahnstraße 3
Damenwart	Jürgen	Müller	09761-39151	97633	Kleinbardorf	Keltenring 5
CHASMA-Wart	Elmar	Gottfried	09353-6301	97753	Karlstadt	Am Stadion 27
Seniorenwart	Wolfgang M.	Schmitt	08321-2131	87545	Burgberg im Allgäu	Blaichacher Str. 22
Medienwart	Klaus	Link	0176-17842121	63840	Hausen	St.-Michael-Str. 22
Problemwart						
Vors. RechtsA	Stefan	Herrmann	09364-6779	97225	Zellingen	Kolpingstraße 10
Kreis-Spiellt.:						
Mitte	Herbert	Pröstler	09324-401850	97337	Schernau	Am Reusenberg 24
Rh/Hb	Stefan	Hutzler	09765-280	97633	Trappstadt	Linsengasse 3
Sp/Um						

V.i.S.d.P.: Dr. Harald R. Bittner

Hinweis: Diese Einladung ist weitgehend identisch zur Einladung für den März. Für die Leser der 1. Ausgabe: geändert haben sich im Wesentlichen:

In den **Berichten** entfielen einige obsoleete Passagen (nun zT. kleiner gesetzt) dafür kleinere (**gefettete**) **Ergänzungen** – hier wie auf den letzten Seiten ab **S. 31**

Ausschreibungen Seite 31ff; Hinweise im übrigen Text auf Ergänzungen

Ggf. Aktualisierungen der Ausschreibungen auf der USV-HomePage

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des
USV am Samstag, 12. Sept. 2020, 14⁰⁰ Uhr; in der
"Kürnachtalhalle", Weg zum Sportplatz 8, 97076 **WÜ-Lengfeld**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Angelegenheiten des Protokolls, Genehmigung MV-Prot. 2019
2. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten & Stimmenverhältnisse
3. Bericht der Vorstandschaft und des Beirates, mit Aussprache, Ehrungen
4. Kassen- und Revisionsberichte
5. Bildung des Wahlausschusses; Entlastung der erweiterten Vorstandschaft
6. Neuwahlen, nach § 20.2 der Satzung, (*Amtsinhaber*); Ergänzungswahlen

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| a) 1. Vorsitzender | <i>Ai: H. Bittner</i> |
| b) 3. Vorsitzender | <i>Ai: W. Künstler</i> |
| c) Schatzmeister | <i>Ai: W. Kassubek</i> |
| d) Wertungswart | <i>Ai: W. Zschunke</i> |
| e) Webmaster | <i>Ai: Th. Worofsky</i> |
| f) Fernschachwart | <i>Ai: H. Bittner</i> |
| g) Problemwart | <i>Ai: —</i> |

Hygiene-Vorgaben (zur Zeit des Verfassens):

Jeder bringt seine Mund/Nase-Bedeckung mit, und desinfiziert seine Hände am Eingang.
Die Maske muss am Sitzplatz nicht getragen werden, die Plätze haben Abstand untereinander.

- | | |
|---|---|
| h) stellv. Vorsitzender des Rechtsausschusses | <i>Ai: JM. Dey</i> |
| i) ein Beisitzer des Rechtsausschusses | <i>Ai: René Christ (seit 2017)</i> |
| j) ein Ersatzmitglied des Rechtsausschusses | <i>Ai: Sascha Steiner (seit 2016)</i> |
| k) ein Kassenprüfer | <i>Ai: Herb. Deißberger (seit 2016)</i> |

7. Wahl der Delegierten zum BSB-Kongress am **14. Nov. in Rosenheim**

8. Haushalt für 2021, Nachtrags-HH 2020
 - 8.1. Verabschiedung des Haushalts für 2021
 - 8.2. Festlegung des Mitgliedsbeitrages

MV-Teilnahme auch online per Skype möglich; Zugangsdaten nach Anmeldung bis **9.9.** bei Dr. Bittner (s.u.)

9. Anträge zur Änderung der Ordnungen

- | | |
|--|----------------------|
| 9.1. Satzung (Streichung Problemwart, Ergänzung 12.6, 30) | (Th.Worofsky, HBitt) |
| 9.2. RKO und RVO | (HBitt) |
| 9.3. Turnierordnung | |
| 9.3.1. TO Art. 2.3d wird 2.4e – keine inhaltliche Änderung | (HBitt) |
| 9.3.2. TO 16.3, 16.7 Dähne-Pokal | (HBitt) |
| 9.3.3. TO 9.5: BZ für "Fischer lang" korrigieren: 40 → 50 min u.a. | (HBitt) |
| 9.3.4. TO 27.2: Spielmodus Verbandsrunde | (HBitt) |
| 9.3.5. ∞: Spielhäufigkeit in den USV-Ligen | (Alzenau) |
| 9.3.6. ∞: DWZ-Obergrenzen je Ligaklasse | (Alzenau) |
| 9.3.7. TO § 33 MML / Meldetermin | (SK Lohr) |
| 9.3.8. TO § 24.4 (MK: Wertung bei freien Brettern) | (SK Lohr) |
| 9.3.9. TO § 35 Einsatz von Spielern | (SK Lohr) |
| 9.3.10. TO § 2.4d | (Amorbach) |
| 9.3.11. TO § 6.5 red. Änderung | (Bittner) |

10. Weiteres, Vergabe der Meisterschaften (EM 2021), Blitz-EM/MM 2021
Umgang mit dem Spielbetrieb 2020/21

11. Verschiedenes

Dr. Harald R. **Bittner**, 1. Vorsitzender USV

DrBittner@3stein.com

3.1 Berichte der Vorstandschaft zur MV:

1. Vorsitzender – Dr. Harald R. Bittner

Liebe Schachfreunde,

ich wünsche euch einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück, Erfolg und Gesundheit! Einige Sfr. hatten dies leider nicht, so mussten wir Abschied nehmen von unserem "Urgestein" Fritz Scholz (Mömbris, 84 J.), Träger der USV-Ehrenplakette, sowie von den langjährigen Vereinsvorsitzenden Lothar Filbry (Bad NES, 79), Robert Nöth (Gemünden, 94) sowie **Matthias König** (Rottendorf, 54) und **Wolfgang Czirnich** (WÜ, 72), die hier stellvertretend genannt seien für weitere Schach-Kameraden, die nicht mehr unter uns sind.

Die aktuelle Fassung der Ordnungen sowie das Protokoll der MV 2019 sind satzungsgemäß auf der USV-Homepage (Ufra-Schach.de) einsehbar. Zum MV-Protokoll 2019 sind keine Beanstandungen eingegangen (auch nicht nach der 4-wöchigen Einspruchsfrist); es ist also gültig.

Danken möchte ich auch allen gewählten, berufenen oder ohne offiziellen Auftrag tätigen Schachfreunden, die das Schach in Unterfranken unterstützen und fördern. Ohne sie wäre unser Angebot nicht zu schaffen und unser Lieblingssport ärmer.

Mitte des Jahres 2018 gab es Aufregung um die Zusammensetzung der Bezirks- und KreisLigen. Nachdem der Meister der BezL Ost nicht auf- sondern absteigen wollte, und die TO-gemäßen Nachrück-Kandidaten abwinkten, war es schwer, die Ligen zu füllen. Die TO-konforme Umsetzung durch Zuordnung zweier Rh/H-Teams in die KrL Mitte stieß auf deren übertriebenen Widerstand, und ließ auch eine Rückkehr zu gewohntem Betrieb schwierig erscheinen. Deshalb entschloss die die USV-Vorstandschaft, – im Interesse der Aufrechterhaltung des Spielbetriebs – einer Lösung zuzustimmen, die zum Einen sportlich war und auch eine gute Perspektive zur (mittlerweile vollzogenen) Rückkehr in gewohnte Fahrwasser bot. Die KrL Mitte spielte mit 9 Teams, die KrL SpU mit 8 und in Rh/H gab es eine 12er-Runde. Letztere war übrigens sehr erfolgreich (wenn auch nicht für Bad NES III -.-) und dies lag wesentlich am KrSpL Stefan Hutzler, dem ich hierfür danke! Dank eines Kniffs entsprach er sogar in der Finalrunde allen Heim-/Auswärtswünschen der Teams. Dies war alles Mai 2019 gelaufen; im Nachklang kamen aber kritische Stimmen, inwieweit das Vorgehen TO-konform war, weshalb ich es hier aufgreife. Nachdem die USV-Vorstandschaft zustimmte, war es mE legitim, zumal keines der beteiligten Teams sich beschwerte. Zur laufenden Verbandsrunde hat jede KreisLiga wieder 10 Teams, keiner musste den Kreis wechseln. Allerdings fielen dadurch fast alle B-Klassen weg, die letzte in Rh/H dürfte dies kommende Saison ebenso tun. Die C-Klassen spielen nun als B-Klasse mit 4er-Teams, A- und bisherige B-Klassen wurden zusammen gefasst und sind durchgehend mit 6 Spielern dabei. In Rh/H wohl eine 12er A-Klasse.

Sorgen macht uns noch das Projekt **CHASMA** und so sind wir weiter auf **Suche nach PHP-Erfahrenen**. Nachdem Chasma nun schon über 10 Jahre gute (wenn

auch löchrig werdende) Dienste für den USV geleistet hat, ist es fraglich, ob ein Reparaturversuch wirtschaftlich wäre. Die Wunschliste ist schon lange geschrieben, die Mängelliste wächst (zuletzt ärgerlich: die Ausgabe fehlt bei einem Umlaut im Namen, in der Liga-Ergebnisliste tauchte eine "Array"-Meldung auf, das Liga-Orakel ist nicht zu füttern).

Im Februar hat sich nun unser **Webmaster Thomas Worofsky** erbartet und angeboten, die Funktionalität neu zu implementieren (ganz neues Programm mit ähnlichen Leistungen). Das braucht natürlich Zeit und einiges an Manpower.

Ich weise auf unsere **Ufr. EM** nach Ostern hin, die in Lengfeld mit viel Herzblut organisiert wird und ich verspreche mir ein besonders schönes Turnier. Hervorheben darf ich auch das Seniorenturnier (Jgg. 1970 und älter). Das Angebot soll die älteren Spieler nicht von Meister- und Aufstiegs-Klassen fernhalten, sondern es denjenigen, denen 9 Runden zu stressig sind, ermöglichen, im Rahmen unserer wichtigsten Veranstaltung ein Turnier um Bezirks-Ehren zu bestreiten. Von den 7 Runden (klass. BZ) werden nur einmal, am Mittwoch zwei an einem Tag gespielt. Hier ist noch keine Ersatz-Regelung festgelegt.

Während im USV seit letztem Jahr fast alle Positionen (außer Problemwart, KrSpL Sp-Um) mit engagierten Sfr. besetzt sind, machte mir die Situation bei der **Jugend** zunehmend Sorgen, was ich in einem der früheren Berichte drastisch kommentiert hatte. Bei der diesjährigen USJ-Versammlung konnte dem abgeholfen werden. Siehe dazu den Bericht des BezJugL.

Mit dazu beigetragen haben die vom USV angebotenen Lehrgänge (3 x SchiRi und ein C-Trainer/ÜL-Zyklus). Beim ÜL-Zyklus (16 Teiln., 12 aus Ufr.) wurde ich erstmals als Organisator (4 WE plus Prüfung) in die Pflicht genommen und hielt auch selbst einen großen Teil des Unterrichts. Bei der Prüfung im Januar halfen Herrmann Krauß (NT Nürnberg), Wolfgang Kassubek, Erich Feichtner (beide SW 2000) und Gunter Schmitt (Nbg.). Großen Dank auch an sie. In den Kursen wurden interessierte Sfr. fachlich aus-|weitergebildet, und bekamen aufgrund des Einblicks in die Materie auch Lust, sich außer im Verein auch auf Verbandsebene zu engagieren.

Kurse zum Regionalen Schiedsrichter wurden in Alzenau, Zellingen/Würzburg und Schweinfurt angeboten und gut angenommen. Alle 39 Teilnehmer erhielten ihre Lizenz, zwei als Verbands-SR (=C-) und 37 als Regio-SR (=B-Lizenz). Hier danke ich meinen SR-Co-Prüfern (Walter Scheer und Wolfgang Max Schmitt) und den Gastgebern. Auch im Herbst **2020** werden noch **Kurse** (Klingenberg und Raum WÜ) angeboten, Interessenten wenden sich an mich. Termine via USV-HP. Die Erfordernisse an die Zahl von SR im Verein (TO 22.1) haben fast alle Vereine inzwischen erfüllt, es mussten nur fünf Bußen verhängt werden, heuer vier.

Breitenschach: Diese Aufgabe fällt einem der 3 Vorstände zu, hier bin ich in der Pflicht. Besuch des Amateurturniers in Theres (Krs. Haßberge), Organisation eines Amateurturniers in WÜ (Sportverbindung ATV Alsatia). Ich war mit einge-

bunden, in deren Dachorganisation, dem ATB (Akadem. Turnerbund), Schach als neue Sportart zu etablieren, war (Mit-)Organisator für die ersten ATB-Turniere im Mai '18 in Reutlingen und im Juni '18 sowie Mai '19 in WÜ die beiden ersten ATB-Meisterschaften.

Zum Breitenschach **unterstütze** ich auch **gerne** Veranstaltungen **der Vereine**, die **Aktionen für/mit Nichtvereinsspielern** anbieten. Bitte an mich wenden!

Eine Möglichkeit, "mal was Neues" zu probieren, ist eine (**Land-)Kreis-Meisterschaft in Schnellschach** oder ein **Amateur-Turnier**. So etwas wäre ohne großen Aufwand zB. an einem Samstag-Nachmittag durchzuführen, (geht oft im Vereinsraum) und die Fahrkosten für alle bleiben überschaubar. Es muss keine großen Preise geben, ein kleiner Zuschuss wäre aus dem **Breitenschach**-Etat möglich. So kommt Schach (und die Sieger, Rating-Erste, ...) in die Zeitung und man hat ein kleines lokales Ereignis, bei dem die Hürden (weite Anfahrt, viel Zeitbedarf) deutlich gesenkt sind. 2019 konnte dies bereits in den Lkr. Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen (je 15 TN) und Haßberge (Theres-Cup) umgesetzt werden. Für 2020 haben bereits Gerolzhofen (SW-Land) und MSP (evtl. verteiltes Turnier) zusätzlich Interesse angemeldet. **Erst wieder 2021 → Seite 34.**

(aus 2018, aber noch aktuell:) Klaus Link regte in der Vorstandssitzung an, im Sinne der Breitenschach- und Motivationsförderung die Vereine an ihrem Spielabend zu besuchen, mit einem Methodenkoffer, um z. B. Stappen, Brackel- oder andere Lehrserien vorzustellen und evtl. einer Trainingsstunde für die Vereinsspieler. Hier könnte auch basisnah erfragt werden, warum keine Teilnahme bei Ufr. EM oder den "kleinen" Meisterschaften erfolgt.

Ein weiteres Ereignis steht demnächst ins Haus: Der **USV** wurde im Jahr **1921 gegründet**, nach "tausendjähriger" Unterbrechung wurden dann ab 1947 wieder Meisterturniere gespielt, zunächst (47 bis 49 in Retzstadt) inoffiziell (hier siegte dreimal Alfred Hock), ab 1950 begann die offizielle Zählung.

Der genaue **100. Jahrestag der Gründung** fällt 2021 auf den Karfreitag, der ungünstig für Feierlichkeiten ist. Aber drei Tage später, wenn die 72. Ufr. EM (mit den inoffiziellen sogar das jubelträchtige 75. Nachkriegsturnier) beginnt, ist sicher vor der EM Platz für eine Feierstunde. Aber das Feiern soll sich nicht nur aufs (mühsame) Reden beschränken, sondern wir sollten uns in diesem Jahr weitere besondere Aktionen vornehmen. Wir haben dafür 1000 € in den HH 2021 als **Sonderposten** eingestellt. Was wir genau machen, wissen wir noch nicht, hier **freuen wir uns über Anregungen!** Bereits vorgeschlagen wurde ein Titelturnier, wo die besten USV-ler Normen erwerben könnten.

Abgesehen davon habe ich mich bereits darum beworben, dass der USV den **BSB-Tag 2021** ausrichtet. Auch hier könnte eine (halbe) Feierstunde eingeplant werden. Es sollte für Bayern verkehrsgünstig, also zB in WÜ oder Kitzingen stattfinden.

Den USV vertrat ich bei Sitzungen des BSB und des BLSV. Bei allen USV-Meisterschaften war ich (zumindest zeitweise) anwesend, sprach Grußworte oder half bei der Turnierleitung. Jubiläums- bzw. Jahresschluss-Feiern waren 2019 dünn gesät; Ich erhielt Einladungen aus Schweinfurt (wo mich J. Müller vertrat) und aus Gerolzhofen, wo ich persönlich beim Ehren-Nachmittag sein konnte.

Im März wurden kurzfristig die beiden letzten Runden der Verbandsrunde (VR) abgesagt, ebenso die USV-MV. Die VR wurde mit dem Zwischenstand als Endstand gewertet, Die Teams auf den Aufstiegsplätzen erhalten das Aufstiegsrecht, es steigt keines ab. Freiwillige Rückzüge sind möglich. Weitere Konsequenzen und Beschlüsse sind auf **Seite 32** zu finden.

2. Vorsitzender – Jürgen Müller

Teilnahme und Beteiligung an Vorstandsentscheidungen
Vertretung des 1. Vors. beim Ehrenabend in Schweinfurt.

3. Vorsitzender – Wolfgang Künstler

regelmäßige Teilnahme an Sitzungen und Onlineabstimmungen
- Protokoll der HV 2019

Spielleiter – Hans-Jörg Gies

Stand 2.2.20

Allgemeines

Reiner Köhler verabschiedet sich unter großem Dank der Vorstandschaft nach über dreißig Jahren in den wohlverdienten Ruhestand als Kreisspielleiter Mitte und Herbert Pröstler hat zu Beginn der Saison dieses Amt übernommen.

Für Spessart-Untermain gibt es aktuell keinen Kreisspielleiter und so freue ich mich über Rückmeldung, wenn Du diese Aufgabe übernehmen möchtest!

Ebenso gilt mein Dank auch allen anderen, die sich rege einbringen in die Arbeiten und Strukturen des USV!

Der Spielbetrieb bzw. die Verbandsrunde selbst lief weitestgehend reibungslos.

Mannschaftskämpfe

Unterfränkischer Mannschaftsmeister wurde der SC Obernau. Die genauen Ergebnisse der aktuellen und der vergangenen Saison sind in unserem Online System einsehbar. Auch in diesem Jahr darf ich erwähnen, dass die Online-Meldungen erfreulicherweise fast immer pünktlich erfolgen.

4er-Pokal

Den Mannschaftspokal gewannen die im Vorjahr noch knapp unterlegenen Klingenberg mit 2,5:1,5 gegen den SK Bad Neustadt

Auf Bayerischer Ebene verlor Klingenberg, angetreten ohne die beiden Spitzenbretter im Achtelfinale gegen den SG Sonneberg knapp mit 2:2 nach Berliner Wertung. Der SK Bad Neustadt gab seine Partie wegen der kurzfristigen Ansetzung kampflos verloren.

Dähne-Pokal

Den Dähne-Pokal 2018/19 gewann Thomas Deißberger von der SpVgg. Stetten gegen Markus Markert vom SK Bad Neustadt. Auf bayerischer Ebene konnte keiner der beiden antreten. *Für 2019/20 ist die Endrunde ausgelost.*

Einzelmeisterschaften in Obernau und Schweinheim

Sieger der Einzelmeisterschaften wurde IM Fabian Englert vom SK Klingenberg mit bisher unerreichten 9 Punkten aus 9 Partien, vor den beiden punktgleichen Uwe Kleibel von den Sfr. Sailauf und FM Dr. Hans-Joachim Hofstetter vom SK Bad Neustadt mit je 7 Punkten.

Wie schon in den Jahren zuvor konnten die Spitzenpartien der M1 und M2 wieder live im Internet übertragen werden und die entsprechenden Seiten wurden wieder rege besucht.

Die Inkrementzeit wird mittlerweile in allen Klassen gespielt und auch von den Spielern sehr positiv angenommen. Wer möchte und auch alt genug ist, kann im Seniorenturnier mit der früher üblichen Bedenkzeit in den Kampf ziehen.

Sonstige Unterfränkische Turniere

Die **Blitzmeisterschaften** (Einzel und Mannschaft) wurden am 25/26.05 vom Schachverein Würzburg durchgeführt.

Tobias Steinhauser vom SC Prichsenstadt gewann das Turnier 15 Punkten aus 19 Partien, vor Dr. Gabriel Seuffert 14,5 vom SK Schweinfurt und Florian Amtmann Spvgg. Stetten mit 14,5 Punkten, aber geringerer Feinwertung.

Bei der **Blitzmannschaftsmeisterschaft** schaffte der SC Kitzingen den ersten Platz mit 20:8 Punkten vor dem favorisierten Team vom SK Schweinfurt 2000 mit 19:9. Den dritten Platz erkämpfte sich der TSV Rottendorf mit 17:11.

Die **Schnellschach-MM** wurde im Juni vom TSV Lengfeld durchgeführt.

Das Turnier ging zu Ende mit einem Favoritensieg des SK Schweinfurt 2000 bei 19:1 Punkten vor dem SK 1933 Bad Neustadt mit 18:2 und dem SK 1929 Mainaschaff mit 15:5 Punkten.

Auf bayerischer Ebene konnte der TSV Rottendorf in der Schnellschach-Landesliga den starken zweiten Platz hinter Nürnberg Süd erringen und in die Bayernliga aufsteigen.

Sonstiges:

Schiedsrichter: Die Quote der ausgebildeten SR steigt in Ufr. durch die Arbeit von Dr. Bittner stetig – Bitte bleibt dabei und schickt eure Spieler auch weiterhin zur Fortbildung, da dies zu deutlich entspannteren Mannschaftskämpfen führt.

Viel Spaß und Erfolg an den Brettern!



Der USV trauert um **Fritz Scholz** (SK Mömbris).

Von 1972 bis 1979 verwaltete er als Schatzmeister die Gelder des Verbandes.

Im Verein wie auch für den USV war er vielfach als Kassenprüfer im Einsatz.

Für sein Engagement erhielt er die BLSV-Ehrennadel in Silber mit Gold für 15-jähriges Wirken im Verband.

Der USV verlieh ihm im Mai 2017 eine der höchsten Auszeichnungen, die Ehrenplakette, für seine 50. Teilnahme an den ufr. Meisterschaften.

3.2 Berichte des Beirats:

Seniorenwart – Wolfgang Max Schmitt

Die zweite Seniorenmeisterschaft unter meiner Regie fand bei den beiden Schachvereinen Obernau und Schweinheim statt. In der schönen und funktionalen Dreifachturnhalle am Waldesrand fanden sich diesmal leider nur 8 Senioren zusammen. Dadurch spielten wir im Rundensystem einen sehr spannenden Wettkampf mit hochkarätigem Schach. Sieger wurde Michael Thomele aus Obernau (5,5 aus 7). Punktgleich, aber im direkten Kampf unterlegen, Markus Memmler (SK Bad Neustadt) vor dem Dritten Klaus Hartmann (4 Punkte) vom SC Bessenbach 1974.

Als Seniorenwart möchte ich mich herzlich bedanken für die Unterstützung während des Turniers

- bei beiden ausrichtenden Vereinen Obernau und Schweinheim
- beim Turnierleiter Hans-Jörg Gies
- beim Schiedsrichter Jürgen Müller
- beim USV-Vorsitzenden Dr. Harald Bittner
- bei Hartmut Pacholik, Dr. Holger Bastian und Ralf Frankenberger für Unterstützung vor Ort und die tolle Organisation
- Und natürlich beim jungen Küchenchef Silas mit seinem Verpflegungsstand-Team und weiteren unzähligen Helfern vor Ort, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Als Ziele an den freien Nachmittagen waren angesagt:

eine Besichtigung mit Spaziergang durch den Park Schönbusch, das Schloss Johannisburg, das Pompejanum mit einem Besuch des Biersepp. Hier trafen wir noch auf den bekannten Aschaffener Kabarettisten **Urban Priol**.

Während der gesamten Ufr. Meisterschaften führte ich unzählige Gespräche, um die Teilnehmerzahl für die kommenden Titelkämpfe zu erhöhen und die Akzeptanz des Seniorenturnieres zu verbessern.

Dieses findet heuer bekanntlich in Würzburg-Lengfeld statt. Im Vorfeld habe ich mich bereits mit dem ausrichtenden Verein TSV Lengfeld 1876 in Verbindung gesetzt. Hier darf ich vorab schon mal „Danke“ sagen an die beiden Schachfreunde Matthias Hofmann und Herbert Pröstler, die mich bei meinen Aktivitäten unterstützen. Spielort ist die Kürnachtalhalle, von der wir Senioren folgende Aktivitäten (mögl. Schwerpunkte) starten können:

- Stadtführung Würzburg (Altstadt Würzburg | Festung Marienberg | Residenz)
- Weingüter besuchen (Juliuspital | Bürgerspital | Weingut am Stein | Hofkeller)
- Alle Aktivitäten lassen sich auch gerne kombinieren
- Teilnahme am Blitzturnier; Teilnahme am Pokerturnier

Weitere Vorschläge vom Veranstalter können kurzfristig kommen.

Im Hinblick auf die Titelkämpfe 2021, die vermutlich in der mondänen Kurstadt Bad Kissingen stattfinden, habe ich mir schon mal erlaubt, während meiner Reha am dortigen Begleitprogramm zu arbeiten.

Hier könnten wir gemeinsam eine Nachtwächter-Tour unternehmen und das bekannte Kurorchester Bad Kissingen würde versuchen, das bekannte Lied "One Night in Bangkok" aus dem Musical *Chess* klassisch zu vertonen.

Zu guter Letzt unterstützte ich bei einem Schiedsrichter-Lehrgang im Januar in Schweinfurt, Dr. Harald Bittner als Co-Prüfer. Damit möchte ich schließen und sage Dank für die angenehme Zusammenarbeit im USV.

Wolfgang Max Schmitt Seniorenwart Burgberg, 04.02.2020

Medienwart – Klaus Link

2019 wurde mit der **Nutzung von Twitter** ein neues Medium zur Verbreitung von Nachrichten genutzt. Der neue "social media" Kommunikationskanal muss hierbei sowohl komplementär zu den etablierten Methoden gesehen werden. Ebenso müssen Zielgruppen beachtet, technische Restriktionen wie max. 310 Zeichen, die Beschränkung der Bildanzahl und Größe je Meldung berücksichtigt werden.

Möglicherweise besteht bei Nichtnutzern von Twitter die unbegründete Annahme, man müsse für diesen Dienst einen eigenen Account registrieren, um die Nachrichten zu lesen. Dem ist nicht so!

Unter den genannten Restriktionen kam der Kurzmitteilungsdienst erfreulicherweise gut bei den Schachanhängern an. Dies belegen folgende Zahlen:

- April 2019 - 26.300 Tweet Klicks während der UEM in Obernau
- Top Tweet Dez. 2019, Adventstür Nr. 16 zur Schachoma: 1.035 Klicks

- Völlig unerwartet wurde der Tweet „Die Qual der Wahl ... im Valle Sagrado, Peru Nähe Piscaq“ am 2.Sept. 2019 dreizehn mal „geliked“, 9 mal retweetet und 1.934 international geklickt (!).

In der Weihnachtszeit wurde mit einem **schachlichen Adventskalender** für höhere Klickzahlen gesorgt und so auf das Schach des USV indirekt aufmerksam gemacht.

Tageszeitungen wie die Main-Post sorgten für **die Berichterstattung zur Verbandsrunde**. Im Main-Echo tat dies insbesondere Timo **Flaschenträger** vom SK Großwallstadt. Er schrieb zudem während seiner UEM Teilnahme eine Kolumne in Form eines Schachtagebuchs, das die Runderlebnisse aus seiner persönlichen Sicht porträtierte.

Zahlreiche Homepages der Vereine sind eine zusätzliche Informationsquelle für Rundenberichte, die genutzt werden können und sollten.

In den Lokalzeitungen fanden sich überdies Artikel zum Erfolg der Damemannschaft des Bad Königshofen als Erste der Frauenbundesliga oder zur Teilnahme Jana Schneiders bei den Europameisterschaften.

Erst kürzlich wurde ein **Fragebogen** („10 Fragen an...“) im Stile der F.A.Z. oder auch der Deutschen Schachzeitung auf der UFRA HP geschaltet. Die beiden Rückläufer zeigen, dass dies eine sehr gelungene Möglichkeit sein kann, Spieler, die man ansonsten nur vom Schachbrett her kennt, persönlich näher zu bringen. Ich hoffe, dass diese Art der Kommunikation in Zukunft von weiteren USV Mitgliedern aufgegriffen wird, es soll schließlich auch ein wenig mehr menschen unter den Schachspielern und nicht nur der Wettkampf oder die DWZ Zahl im Vordergrund stehen.

Anlässlich der Unterfränkischen Meisterschaften in Obernau wurden von mir (aus privatem Budget) **Preise für die beste Homepage (SC Mömbris) und den besten Schachartikel** („Aufzeichnungen des Sir Johann Fritz Simon“) ausgelobt. Daneben gab es einen **extra Preis „außer Konkurrenz“** für die Ufr. HP an Thomas sowie für die USJ HP an Diana & Jorge.

Diese Auszeichnungen sollen ein Augenmerk auf die Wichtigkeit einer gekonnten Außendarstellung bzw. inhaltliche Qualität richten und entsprechend honorieren, so dass sie möglichst zahlreiche Nachahmer finden.

Mir ist bewusst, dass die Vergabe teilweise subjektiv ist, da sie keiner größeren Jury unterworfen wird. Dennoch finden hier qualitative Kriterien wie Aktualität, Informationsgehalt, Stil, etc. Berücksichtigung.

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang, dass gerade bei Homepages das Urheberrecht respektiert wird. (Ebenso sollte man mit mentaler Größe einfach mal ein Preisurteil, auch wenn es für einen anderen Schachklub ausfällt, würdigen können ...)

Die **Preisträger 2019** sind mithin:

Kategorie Homepage: Schachklub Aschaffenburg e.V.

Kategorie Schachartikel: High-Speed am Schachbrett von Matthias Hofmann (<http://www.ufra-schach.de/turnier/high-speed-am-schachbrett/>)

Einen **Ehrenpreis** erhält J. Simon für sein elegisches Epos „Das Spiel von Königen und Königinnen: Eine Erzählung in sechs Teilen“. Die Buchpreise werden wie schon im Vorjahr während der kommenden UEM überreicht.

Ich wünsche dem Unterfränkischen Schach noch viele **frische Ideen**, das eigene Hobby Zielgruppen gerecht, transparent und interessant nach außen darzustellen. **Dazu kann jeder beitragen**, entweder durch eigene Veröffentlichungen oder durch **Input für Beiträge** durch den Medienwart.

In diesem Sinne,

Klaus Link, Hausen im Januar 2020

Schriftführer – Matthias Hoffmann

Im vergangenen Jahr habe ich das Protokoll der Sitzung des erweiterten Vorstandes erstellt und bei Sitzungen und Abstimmungen mitgewirkt. An der Mitgliederversammlung konnte ich nicht teilnehmen und so auch nicht dessen Protokoll erstellen.

Marktheidenfeld, 08. Januar 2020 Matthias Hofmann

Webmaster – Thomas Worofsky

Ein herzliches Dank geht wie jedes Jahr an die Schreiber und Vereine, die die Webseite seit Jahren mit Artikeln über Turniere, Schulungen und mit Terminen und Ausschreibungen zu Turnieren füttern. Im vergangenen Jahr haben wir die durchschnittliche Anzahl an Berichten von 50 Stück das erste Mal seit dem Redesign überboten und ganze 60 Artikel online gestellt.

Klaus Link hat, auch in seiner Funktion als Medienwart, eine neue Reihe gestartet, in der wir mehr über die Spieler hinter dem Brett erfahren können. "10 Fragen an ..." sind genau das und ich würde mich freuen, die Reihe fortsetzen zu können. Wer sich auf der Website also profilieren möchte, wendet sich bitte an Klaus Link.

Schon seit Jahren liegt bei unserem Meldesystem CHASMA einiges im argen. Mit Elmar Gottfried haben wir zwar einen fähigen CHASMA-Wart, aber auch er kann mit der veralteten Software keine Wunder bewirken. Deswegen werde ich mich an den Versuch wagen, ein CHASMA 2.0 zu entwickeln, das den heutigen und zukünftigen Anforderungen genügt. Habt ihr Verbesserungsvorschläge oder Wünsche für das neue System, könnt ihr sie mir gerne zukommen lassen.

Vorsitzender des Rechtsausschusses – Stefan Herrmann:

Es standen keine Streitfälle zur Entscheidung an.

Wertungswart – Werner Zschunke

Auch im letzten Jahr wurden alle eingereichten Turniere zeitnah ausgewertet. Die Auswertungen werden i.d.R. von mir noch am selben Tag durchgeführt und sind dann am nächsten Tag auf <http://www.schachbund.de/Turniere> finden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswertungs-Arbeit von allen Spielleitern der Vereine, Kreise und auch der Schachjugend mitgetragen werden muss. Ich bitte, die Turnierunterlagen zur Auswertung jeweils möglichst bald an mich zu senden. Eine Auswertung später als sechs Wochen nach Turnierende ist lt. Wertungsordnung nicht garantiert.

Die manuelle Eingabe ist sehr aufwändig. Auch ist die Angabe der Farben notwendig.

Deshalb müssen alle Einzelergebnisse zu erkennen sein, am besten im Spielplan **mit allen Ergebnissen**. Das bedeutet auch, dass bei Rundenturnieren die Tabelle nach **Losnummer** und nicht nach Rang ausgegeben werden muss, wenn das Turnier nach der normalen Rundentabelle gespielt wurde.

Bei manueller Eingabe ist **unbedingt die Überprüfung der Ergebnisse, incl. Einzelergebnisse**, durch den Einreichenden nach der Auswertung angezeigt.

Besser ist es, Auswertungsdateien von den gängigen Turnerverwaltungsprogrammen zu senden. Dann ist auch eine zeitnahe Auswertung möglich.

notwendige Turnierunterlagen

Teilnehmerdaten

Die Spielerdaten sollen bereits bei der Anmeldung der Spieler zum Turnier vom Veranstalter erfasst werden. Erforderlich sind **Name, Vorname, Geburtsdatum** (sollte immer angegeben werden) und bei Spielern aus verschiedenen Kreisen/Bezirken/Unterverbänden die PKZ, der Verein mit ZPS-Nr. oder wenigstens die zugehörige unterste Organisationsebene.

Wohnortsangaben helfen nur in Ausnahmefällen.

Bitte vergessen Sie nicht, bei vereinslosen Spielern das Geburtsdatum (bei Spielern ohne ZPS-Nr. unbedingt notwendig) und ggf. früheren Verein schon bei der Anmeldung zu erfragen. Alle Spieler müssen eindeutig zu identifizieren sein.

Turnierdaten

Bezeichnung, Spielort, Anfangs- und **Enddatum** sowie Bedenkzeitregelung des Turniers sind anzugeben.

Turnierergebnisse

Die Spielresultate müssen **vollständig** in geeigneter Form (z.B. Kreuztabelle, Liste mit Gegner-Nummer- und Ergebnisfolge, **Farben**) innerhalb von 6 Wochen übermittelt werden. Zurücktreter **dürfen nicht** gestrichen werden, aber die kampflos entstandenen Resultate sind **unbedingt** als solche zu kennzeichnen, z.B. mit "+" oder "-". Schachcomputer müssen ebenfalls als solche kenntlich gemacht werden.

Die Turnierunterlagen sind von einem dafür Verantwortlichen mit seinem Namen und seiner Unterschrift zu versehen. Oder per Mal zu versenden.

Dateien

Ich bitte Sie, Ihre Turniere mit Computer-Hilfe mit einem Programm durchführen und die entsprechende Schnittstellen-Datei(en) zuzusenden.

So sollte z.B. beim Turnerverwaltungsprogramm Swiss-Chess / WinSwiss die erzeugte *.SWI – Datei mit Geburtsdaten übermittelt werden

WICHTIG: Die jeweils neueste Wertungsordnung finden Sie unter
<http://www.schachbund.de/wertungsordnung.html>

Werner Zschunke, Schwemmweg 38, 97493 Bergrheinfeld

Tel. 09721/99571 (privat) und 0172/6619727(mobil)

<mailto:werner.zschunke@gmx.de> (privat, auch für Anfragen verwenden)

<mailto:dwz.ufr@gmx.de> (Wertungswart Unterfranken, für sehr große Turnierunterlagen)

Damenwart – Jürgen Müller

Auf höchster Ebene konnte ein ufr. Team glänzen: Dem **SC Bad Königshofen** gelang es nach 2014 zum zweiten Mal, Bundesliga-Meister zu werden und den deutschen Frauen-Titel ins Grabfeld zu holen.



v.l.: SC KÖN-Vorsitzender Jürgen Müller, WFM Anna Gvanceladze, WIM Julia Gromova, WGM Tatjana Melamed, WGM Irina Zakurdjaaeva, WGM Alexandra Obolentseva, FM Jana Schneider, WFM Alisa Frey, IM Anastasia Savina, WGM Dina Belenkaya, Teamcaptain Maximilian Müller. *Es fehlen:* WGM Olga Girya, GM Valentina Gunina, WIM Polina Shuvalova, WIM Maria Schöne, IM Lilit Mkrtychan



Der entscheidende Handschlag: Durch **Jana Schneiders** Erfolg war der Titel gesichert.

Mit **KissChess** startete ein zweites ufr. Team in die Frauen-Wettbewerbe. Obwohl im letzten Kampf der RegionalLiga West der greifbar nahe Titel an Bonn-Bad Godesberg abgegeben werden musste, profitierten die KissChess-Girls vom Bonner Aufstiegsverzicht und durften in der 2. Frauen-Bundesliga Süd an die Bretter. Mit klaren 6:0- und 5:1-Siegen stellten sie die Weichen auf Meisterschaft, nur ein knapper Sieg resultierte gegen den am stärksten eingeschätzten Gegner (Bayern München). **Der finale Spieltag stellte keine Hürde dar; zwei weitere Siege führten zum makellosen 14:0 und Aufstieg in die FBL. Irine und Viktoria gewannen dabei alle 7 Partien.**



Unser Bild zeigt am Heimspiel-WE im Bad Kissinger Rosengarten (von links): WIM Oliwia Kiolbasa, WIM Susanna Gaboyan, IM Irine Sukandar, Claudia Reichert (DT Münnerstadt; erfolgreiche Reservistin in Zeulenroda und Stuttgart), WFM Viktoria Radeva und im Vordergrund Alba Pérez Celis (SK Bad NES). Es fehlt die zweimalige Bayer. Meisterin Katharina Mehling (SpVgg. Stetten), die sich noch gegen erbitterten Widerstand durchzusetzen hatte.

Foto: Alba Pérez Celis

Fernschachwart – Dr. Harald R. Bittner

Die ufr. EM 17/18 mit 11 Teilnehmern gewann Anfang 2019 Fabian Englert (Klingenberg) mit beeindruckenden 9 aus 10, Sensationell auch der Zweitplatzierte, Yannick Brätz (7½) vor Norbert Lukas (7, beide SW 2000). Die neue Meisterschaft startet mit ___ Teilnehmern.

Mitgliederverwalter – Mirco Süß

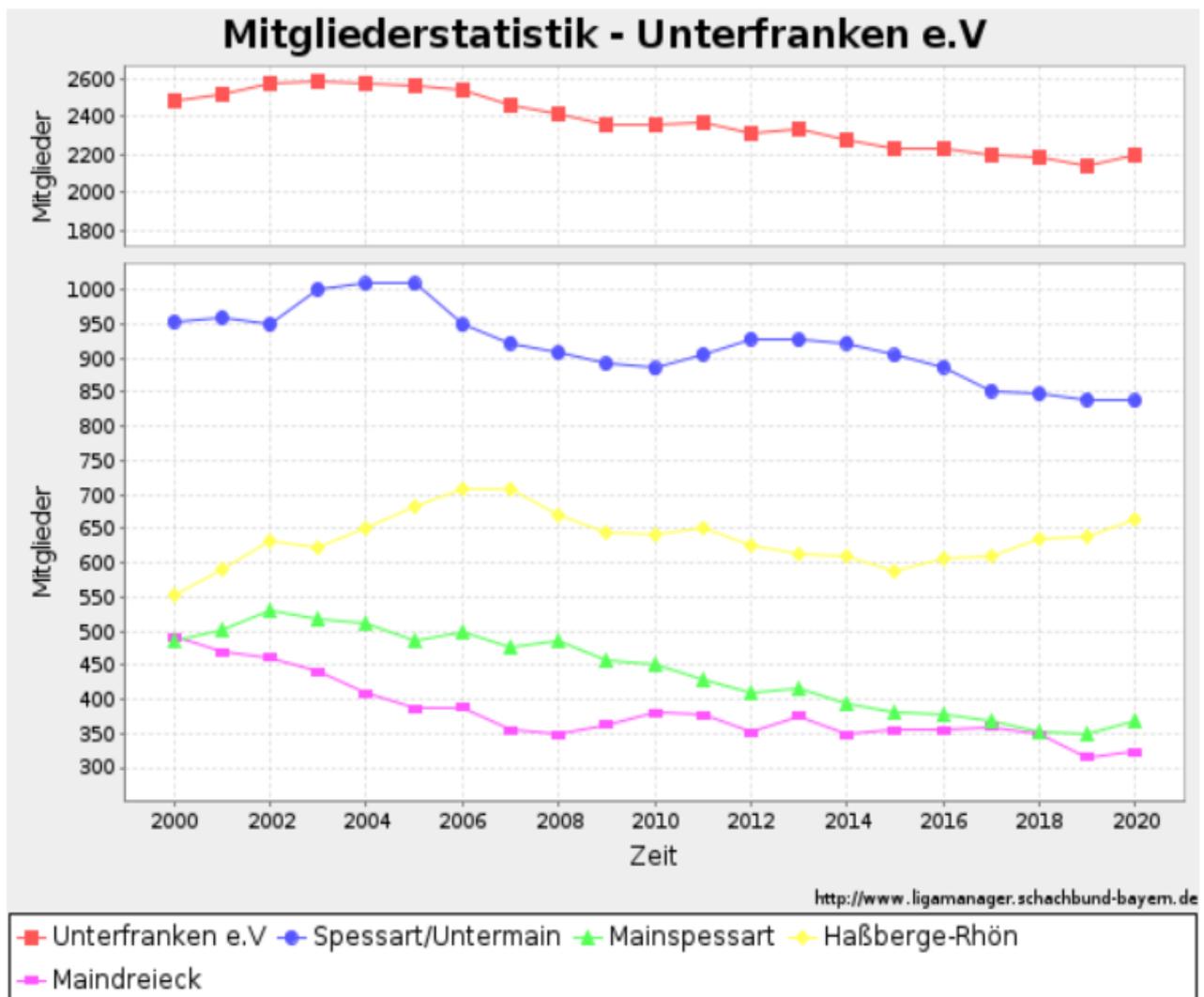
14. Januar 2020

Stand 01.01.2020 hat der USV 60 Vereine (SPU: 20; Mitte: 24 = MSP: 12 + MAD: 11; HAS: 17). Im Vergleich zum Vorjahr gab es hier keine Veränderung. Weiterhin sind 2195 Mitglieder gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 51 Spieler (2,4%) mehr. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Trend anhält und nicht nur

ein Ausreißer wie in 2012 ist. Hiervon sind 247 (11,3%; 2019: 220, 10,3%) weiblich. Spessart-Untermain (SPU) hat den größten Anteil mit 838 (2019: 840) Mitgliedern. Kreis Mitte hat 693 (2019: 665) Mitglieder (Mainspessart (MSP): 370 + Maindreieck (MAD): 323) und Haßberge-Rhön (HAS) 664 (2019: 639).

Erfreulich kann aus den Zahlen geschlossen werden, dass der USV einen stetigen Zuwachs an weiblichen Mitgliedern vermelden kann – ein Thema welches bereits in früheren Versammlungen Thema war. Zwar weiterhin mit 11,3% unterrepräsentiert, aber ein klarer Anstieg von 7,3% in 2008.

Seit dem 01.01.2019 wurden 199 Anmeldungen, 163 Um- und Abmeldungen, 47 Änderungen sowie 3 Anpassungen bei den Vorstandschaften vorgenommen. Der Datentransfer zwischen USV und BSB erfolgt leider weiter manuell (copy & paste mit entsprechendem Fehlerpotential „Mensch“). Nachdem hier eine Schnittstelle zwischen DSB und BSB geschaffen wurde, wäre es auch an der Zeit die Daten vom unterfränkischen CHASMA automatisiert an den BSB zu übermitteln. Auch die Funktionalitäten, um diesen Bericht zu erstellen, gibt es aktuell nur auf der BSB-Seite und eine Optimierung unseres CHASMA-Tools wäre hier weiterhin wünschenswert (nicht unerwähnt zu lassen die mittlerweile immer verstärkter auftretenden Fehler wie z.B. Umlaute im Mail-System).



Back-Up: Bericht 2014: Unser ältestes Mitglied ist 93 Jahre alt. Die Alterspyramide ist gerade im Bereich der 20-30 Jährigen nicht ideal ausgeprägt.



Diagramm 2: Spieleranzahl USV über das Alter aufgetragen (Näherungswerte)

Aus dem Bericht 2015:

Unterfranken: 1298 T Einwohner (\triangleq Verein / 21,6 T EW; Mitglied / 581 EW)

Spessart-Untermain 369 T Einwohner (\triangleq Verein / 17,6 T EW; Mitglied / 406 EW)

- Miltenberg (Kreis): 128 T Einwohner
- Aschaffenburg-Stadt: 68 T Einwohner
- Aschaffenburg-Land: 173 T Einwohner

⇒ **Mitte: 398 T Einwohner (\triangleq Verein / 16,6 T EW; Mitglied / 541 EW)**

Main-Dreieck: 272 T Einwohner (\triangleq Verein / 22,6 T EW; Mitglied / 762 EW)

- Kitzingen (Kreis): 88 T Einwohner
- Würzburg-Stadt: 125 T Einwohner
- Würzburg-Land: 159 T Einwohner

Main-Spessart: 126 T Einwohner (\triangleq Verein / 10,5 T EW; Mitglied / 332 EW)

Haßberge-Rhön: 432 T Einwohner (\triangleq Verein / 28,8 T EW; Mitglied / 733 EW)

- Bad Kissingen (Kreis): 103 T Einwohner
- Haßberge: 84 T Einwohner
- Rhön-Grabfeld: 80 T Einwohner
- Schweinfurt-Stadt: 52 T Einwohner
- Schweinfurt-Land: 113 T Einwohner

- ⇒ Main-Spessart hat die beste Vereins-/Mitgliederquote und war deshalb historisch trotz geringer Einwohnerzahlen ein eigener Schachkreis; langfristig kann er aber aufgrund der insgesamt sinkenden Mitgliederzahlen nicht als eigener Schachkreis bestehen
- ⇒ Die aktuellen Vereins- /Mitgliederzahlen der Schachkreise sind in etwa ausgeglichen, wobei Haßberge-Rhön trotz der größten Einwohnerzahl die wenigsten Vereine und daraus bedingt die wenigsten Mannschaften (SPU: 40; Mitte: 39; HAS: 32) haben.
- ⇒ Grundsätzlich kann man festhalten, dass in eher ländlich geprägten Gebieten die Vereine noch einen größeren Stellenwert haben und deshalb hier der prozentuale Mitgliederanteil üblicherweise höher ist.

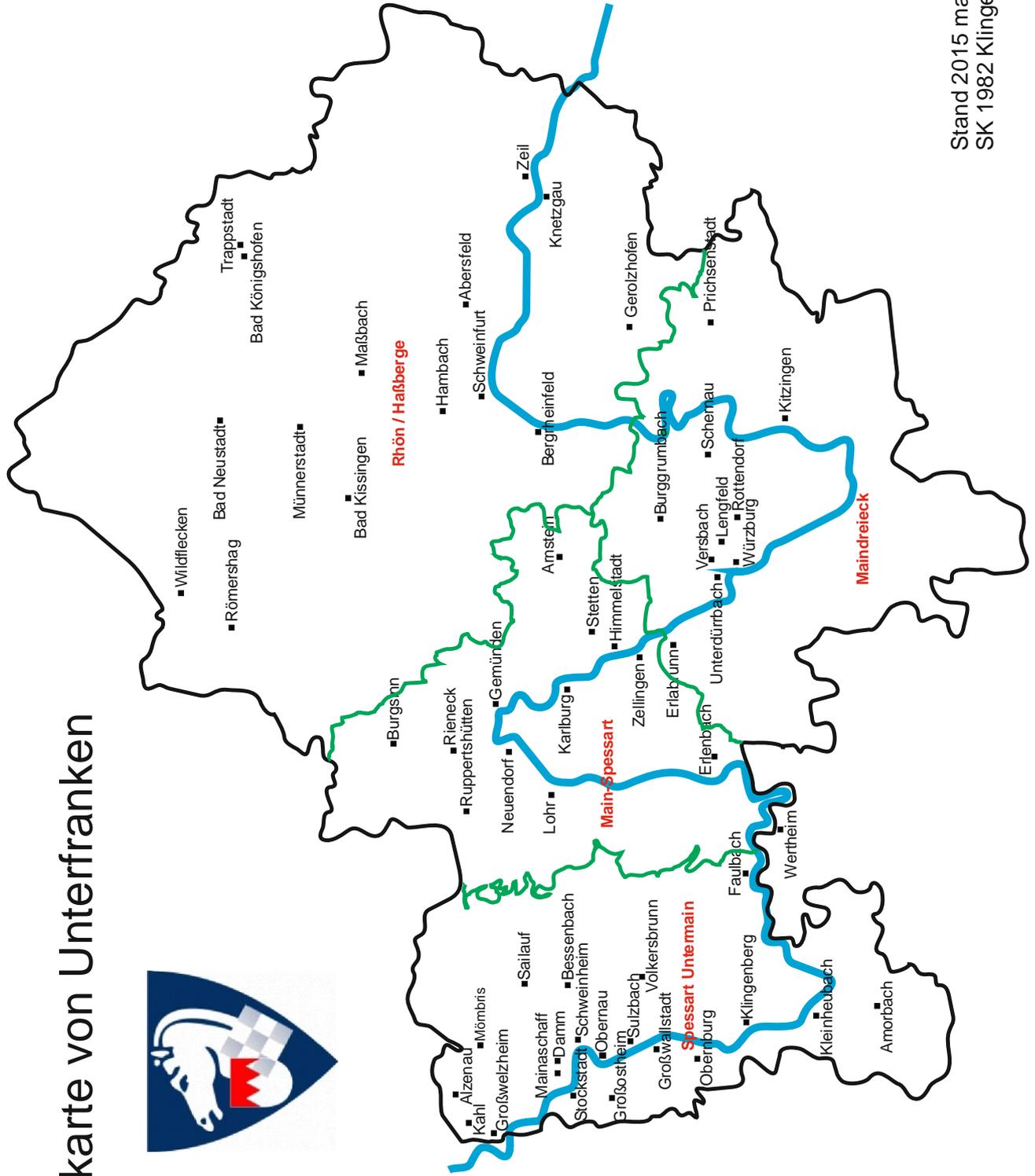
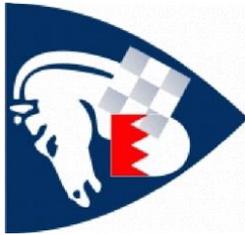
Auszug Bericht 2018:**Aktuelle Vereinszuordnung in Ufr.:** (Anzahl der Mannschaften Saison 2017/18)

Spessart-Unterrain	21 Vereine (48)
Miltenberg (Kreis):	9 Vereine (13 Teams)
	Kleinheubach (1), Volkersbrunn (1), Großwallstadt (2), Klingenberg (3), Gym/Amorbach (3), Faulbach (1), Sulzbach (1), Obernburg (1)
Aschaffenburg-Stadt:	3 Vereine (12)
	Obernau (3), Damm (1), Schweinheim (8),
Aschaffenburg-Land:	9 Vereine (23)
	Mömbris (3), Sailauf (3), Kahl (2), Stockstadt (1), Großostheim (2), Alzenau (5), Großwelzheim (3), Mainaschaff (3), Bessenbach (1)
Mitte:	24 Vereine (41)
Main-Dreieck	12 Vereine (22)
Kitzingen (Kreis):	3 Vereine (7)
	Kitzingen (4), Prichsenstadt (2), Schernau (2x 0,5)
Würzburg-Stadt:	4 Vereine (9)
	Würzburg (5), Lengfeld (2x 0,5), Versbach (2), Unterdürnbach (1), Grombühl (0)
Würzburg-Land:	4 Vereine (6)
	Rottendorf (4), Bergtheim (0,5), Burggrumbach (0,5), Erlabrunn (2x 0,5)
Main-Spessart:	12 Vereine (19)
	Stetten (6), Burgsinn (1), Arnstein (1), Rieneck (2x 0,5), Gemünden (1), Lohr (2), Erlenbach (2), Karlburg (2), Zelligen (2x 0,5), Himmelstadt (0), Ruppertshütten (2x 0,5), Wertheim (1)
Haßberge-Rhön:	16 Vereine (39)
Bad Kissingen (Kreis):	6 Vereine (10)
	Maßbach (1), Römershag (2), TSV Bad Kissingen (2), Münnerstadt (2), Wildflecken (1), Schachfreunde Bad Kissingen (2)
Haßberge:	2 Vereine (4)
	Zeil (2), Knetzgau (2)
Rhön-Grabfeld:	3 Vereine (11)
	Bad Königshofen (3), Bad Neustadt (4), Trappstadt (4)
Schweinfurt-Stadt:	1 Verein (6)
	Schweinfurt 2000 (6)
Schweinfurt-Land:	4 Vereine (8)
	Bergtheinfeld (4), Hambach (1), Gerolzhofen (2), Abersfeld (1)

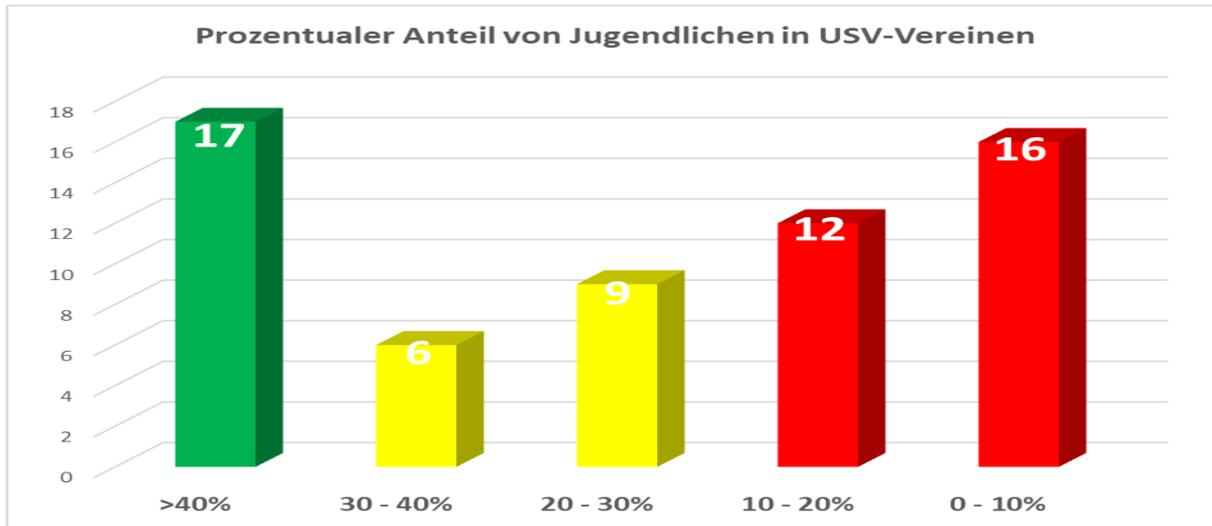
Auszug Bericht 2019:

Die wenigsten Vereine werden ohne Jugendarbeit dauerhaft einen Spielbetrieb abbilden können. Der Freistaat Bayern sieht ab einem Jugendanteil von >40% eine Anerkennung der Jugendarbeit vor, weshalb man hier von „gesunden“ Vereinen sprechen kann. In diesem Bereich haben wir glücklicherweise den größten Anteil von 17 Vereinen. Allerdings muss man anhand der Zahlen auch konstatieren, dass bei 15 bis 30 Vereinen das Risiko besteht innerhalb der nächsten zwanzig Jahre den Spielbetrieb einstellen zu müssen. Aktuell haben wir bereits einige Spielgemeinschaften (4 SG / 8 Vereine). Diese dürfen nur eine Übergangslösung darstellen, bis andere Schritte greifen. Hier sollten sich die Vereine - gerne mit Unterstützung des USV - frühzeitig ein Konzept zur Zukunftssicherung überlegen.

Schachkarte von Unterfranken



Stand 2015 made by SK 1982 Klingenberg e.V.



Bezirksjugendleiter – Dominik Schwarz

Im September 2018 wurde ich kommissarisch als stellv. BZJL eingesetzt um nach Krankheit von Heiko Paoli die UEMJ in Hobbach 2019 zu organisieren. Auf der Jugendversammlung 2019 wurde ich als BezJL gewählt. 2019 war ich bei Rapids in Schweinfurt und Alzenau und der ufr. Schulschach-MM vor Ort. Im Mai 2019 wurde zusammen mit dem USV und der DSJ eine Vereinskonzferenz in Würzburg veranstaltet. Hier erfuhren Vereinsvertreter aus Unterfranken nützliche Dinge zum Thema Ehrenamt, Jugendarbeit und Mitgliedergewinnung. Referent war DSJ Geschäftsführer Jörg Schulz.

Ebenfalls im Mai fand die Jugendversammlung der bay. Schachjugend in Unteremmendorf statt, an der ich in meiner Funktion als BezJL teilnahm.

Im Oktober 2019 war ich bei der Kreismeisterschaft Mitte vor Ort. Weiterhin war die UJEM 2020 vorzubereiten.

Im Herbst 2019 konnte in Zusammenarbeit mit dem USV und BSB ein C-Trainer-Lehrgang unter der Leitung von Dr. Harald Bittner in Unterfranken angeboten werden. Es wurden 16 neue Trainer ausgebildet (12 aus Ufr.).

Auch die Suche nach neuen Funktionären in der USJ war erfolgreich. So konnten bei der Bezirksjugendversammlung in Hobbach 2020 Markus Veldkamp (stellv. BezirksJL), Jürgen Wambach (Kreisjugendleiter Spessart Untermain) und Hans-Gerd Spelleken (Beauftragter für Kader und Leistungssport) für eine Position in der Vorstandschaft bzw. Beirat der USJ gewonnen werden.

Sfr. Spelleken hält seit Anfang des Jahres Trainings für den USJ U10 und U12 Kader ab. (Während der letzten Monate online).

Bis auf weiteres finden wegen des hohen Aufwands keine Rapidturniere statt.

CHASMA-Wart – Elmar Gottfried

Liebe Schachfreunde,

inzwischen läuft bereits die 14. Saison im CHASMA, die Software zur Liga- und Mitgliederverwaltung, zur Ergebnismeldung der Verbandsrunden- und Pokalspiele sowie zur Ergebnisanzeige der gespielten Schachpartien und der Übersicht aller angemeldeter Mannschaften und Vereine.

Im vergangenen Jahr wurden die Links zur Fehlermeldung und für Verbesserungsvorschläge am rechten unteren Rand im CHASMA wieder rege betätigt. Auch einige Emails zu Fehlern aufgrund von Falscheingaben in der Datenbank oder weil CHASMA die Änderungen nicht akzeptieren wollte, konnten erfolgreich korrigiert werden. Insgesamt waren es 4 Fehlermeldungen, 4 Vorschläge und 13 Datenbankkorrekturen.

Eine Neuauflage eines CHASMA 2.0 ist bereits im USV-Vorstand begrüßt worden und soll zu Beginn der Saison 16 (2021/22) umgesetzt sein und online zur Verfügung stehen. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe wird sich unser Webmaster Thomas Worofsky stellen. Wenn es Verbesserungsvorschläge oder Wünsche und Anregungen gibt, dann können diese gerne an Thomas weitergegeben werden oder wie bisher auf dem oben genannten Weg als Email an USV_Chasma@gmx.net mit Betreff „Verbesserung“ oder „Wunsch“.

4. Kassen- und Revisions-Berichte

4.0 Wichtig und dringlich: Neuerung bei der ÜL-Förderung!

Laut Schreiben des Bayer. Ministerium für Inneres, Sport &... vom Dez. 2019 ändert sich die Beantragung der Vereinspauschale (ÜL-Förderg) **bereits für 2020:**

Frist: Mo, 2. März 2020 (Eingang oder Poststempel)

Quote: Weiterhin gilt die 4 %-Quote, also kann für je 25 VereinsMitgl. (beim BLSV gemeldet) eine ÜL-Lizenz geltend gemacht werden, für 38 Mitgl. demnach 1½, für 50 zwei. Vereine mit hohem Jugend-Anteil können sogar bis zu 6 % geltend machen. — Vereine mit 24 oder weniger BLSV-Gemeldeten (bei den 6-%ern 16) können keine Förderung bekommen.

Originalität: Nachdem einige Sportverbände (nun auch Schach) die Lizenzen nicht mehr vom BLSV, sondern vom DOSB ausstellen lassen, und diese nur elektronisch (PDF per eMail) versandt werden, die im Prinzip mehrfach ausgedruckt werden könne, gilt, dass als ÜL-(C-/B-Trainer, Vereinsmanager, ...)-Nachweis eines der Folgenden (1+2 wie gehabt) vorgelegt werden muss:

1. Eindeutige Originale (Ausweisähnlich mit Foto und Stempel)
2. Lizenzen auf Prägepapier des BLSV
3. **Neu:** og. selbst ausgedruckte Lizenzen zusammen mit der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen "Erklärung Lizenzinhaber/in".

Stichproben sollen sicher stellen, dass Lizenzen nicht doppelt eingereicht werden. Missbrauch stellt einen **Straftatbestand** dar.

Es ist aber weiterhin möglich, einen C-Trainer Schein auf 2 Vereine hälftig zu splitten oder beim B-Trainer die 1½ Lizenzen zu verteilen. Das ist in der unter (3) genannten Erklärung einzutragen.

Die Unterlagen (Vorgaben incl. Erklärung /Anlage2) finden sich unter den og. Links auf der USV-HP. Anlage 1 definiert nur die förderfähigen Lizenzen, zu denen alle C-, B- und A-Trainer-Scheine der Sportarten gehören (solange sie rechtzeitig verlängert wurden). Wer Fragen hat, kann sich an mich wenden.

4.1 Schatzmeister – Wolfgang Kassubek:

Die Kassenlage ist stabil; Der detaillierte Bericht über 2019 ist nachstehend beigefügt.

Haushaltsplan (TOP 8) 2021 und Nachtrag 2020 unter 8.1

Jahresergebnis USV 2019

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Vereinsbeiträge	4.533,00 €	35,00 €	4.498,00 €
Zuschüsse BLSV BSB	4.782,25 €	977,00 €	3.805,25 €
Bußgelder	275,00 €	0,00 €	275,00 €
Anmeldegebühren	309,00 €	12,00 €	297,00 €
Spenden	468,59 €	0,00 €	468,59 €
Ehrennadeln	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jugend	7.982,85 €	10.905,32 €	-2.922,47 €
Bank, Zinsen	7,88 €	5,00 €	2,88 €
DWZ Internet Presse	0,00 €	57,60 €	-57,60 €
Damen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fernschach	0,00 €	40,00 €	-40,00 €
Lehrgänge	5.564,00 €	5.440,72 €	123,28 €
Mitgliederverwaltung Geschäftsstelle	0,00 €	1.037,97 €	-1.037,97 €
Sitzungen Mitgliederversammlung	0,00 €	908,10 €	-908,10 €
Spielbetrieb Schiedsrichter	0,00 €	533,40 €	-533,40 €
Material	0,00 €	100,00 €	-100,00 €
Vorstandschaft Präsente	0,00 €	833,19 €	-833,19 €
Zuschüsse	0,00 €	2.648,60 €	-2.648,60 €
Breitenschach	0,00 €	452,00 €	-452,00 €
Sonstiges	28,50 €	28,50 €	0,00 €
Summe	23.951,07 €	24.014,40 €	-63,33 €
Gewinn/Verlust	-63,33 €		

4.2 Revision – Herbert Deußenberger, Klaus Fleckenstein:

Die Kassenprüfung der USV Kasse wurde am 18.01.2020 von mir und Herbert Deußenberger durchgeführt.

Alles bestens dokumentiert und sauber geführt und jede kleine Nachfrage kann Wolfgang Kassubek sofort klären. Alle Achtung vor seiner Arbeit!

Klaus Fleckenstein, SK Lohr

5 Bildung Wahlausschuss — Entlastung;

6 - 7 div. Wahlgänge

8.2 Eine Neufestlegung der Beiträge muss in der Tagesordnung stehen. Im aktuellen Entwurf steht ein Unterschuss von ca. 4000 €, eine Beitrags-erhöhung erscheint aber nicht erforderlich.

8. Haushalt 2021, Nachtrag 2020, Beiträge

8.1 Haushaltsplan 2021 und Nachtrag 2020

	2019	2019	2020	2021	2020
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Nachtrag
Einnahmen:					
Vereinsbeiträge	4.500,00 €	4.498,00 €	4.500,00 €	4.600,00 €	
Zuschuss BLSV	4.000,00 €	3.805,25 €	4.000,00 €	5.000,00 €	
Bußgelder	500,00 €	275,00 €	300,00 €	300,00 €	
Ehrennadeln, Ehrungen	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Anmeldegebühren	300,00 €	297,00 €	250,00 €	250,00 €	
Spenden	250,00 €	468,59 €	250,00 €	250,00 €	
Habenzinsen, Bank	0,00 €	2,88 €	0,00 €	0,00 €	
Summe Einnahmen:	9.650,00 €	9.346,72 €	9.400,00 €	10.500,00 €	
Ausgaben:					
Jugend:	3.485,00 €	2.922,47 €	3.761,00 €	3.855,00 €	
DWZ, Internet, Presse	100,00 €	57,60 €	100,00 €	100,00 €	
Damen	100,00 €	0,00 €	100,00 €	200,00 €	
Fernschach	100,00 €	40,00 €	50,00 €	50,00 €	Bisher 100
Senioren	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Lehrgänge:	200,00 €	-123,28 €	500,00 €	500,00 €	
Mitgliederverwaltung, Geschäftsstelle	900,00 €	1.037,97 €	900,00 €	1.000,00 €	
Sitzungen	700,00 €	908,10 €	700,00 €	900,00 €	
Spielbetrieb, Schiedsricht	700,00 €	533,40 €	700,00 €	600,00 €	
Material	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
Vorstandschafft	300,00 €	833,19 €	300,00 €	600,00 €	
Breitenschach	500,00 €	452,00 €	750,00 €	1.000,00 €	Bisher 500
Chasma	600,00 €	0,00 €	1.320,00 €	720,00 €	Bisher 600
Sonstiges	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Turniere: (Zuschüsse)					
Einzelmeisterschaft	1.900,00 €	1.995,00 €	1.900,00 €	2.000,00 €	
Blitz-EM	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	
Blitz-MM	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	
Schnellschach-EM	200,00 €	0,00 €	200,00 €	200,00 €	
Schnellschach-MM	250,00 €	203,60 €	250,00 €	250,00 €	
Tandem / TuSi	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Schach 960	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Baskisches Schach	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	
Sonstiges:					
sonstige Zuschüsse	1.000,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €	
Jubiläum 100 Jahre USV				1.000,00 €	
Summe Ausgaben:	12.085,00 €	9.410,05 €	13.081,00 €	14.525,00 €	
Ergebnis	-2.435,00 €	-63,33 €	-3.681,00 €	-4.025,00 €	

9.1.1 Änderung USV-Satzung (§ 18.1k, 20.2g) (Th. Worofsky)

a) Streichen des Problemwartes

b) Neu durchnummerieren der verbliebenen Beiräte.

Begründung: Seit Jahren ist der Posten des Problemwartes schon vakant. Heute kann man sich auf verschiedensten Webseiten Problemstellungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden anschauen und bekommt dort auch detaillierte Lösungen geboten. Daher erachte ich den Posten als obsolet und stelle hiermit den Antrag auf dessen Streichung.

Dies betrifft die Satzung §18.1 k) sowie §20.3 i) bzw. 2g

Weitere Anträge **9.1.2-3**
auf Satzungs-Änderung
§ 12, 30 → S. 36

9.2.1 FinanzO, RKO (HBitt) siehe auch **S. 34**

a) RKO (Fassung von 2005 !!) §6 Übernachtungsgeld:

1. Die notwendigen Übernachtungskosten werden gegen Vorlage der Rechnung in voller Höhe bis zu **40 100 € pro Nacht** vergütet. **Anpassung an heutiges Preisniveau**
2. Übersteigen die Übernachtungskosten diesen Betrag, so wird der Mehrbetrag nur erstattet, wenn er vom 1. Vorsitzenden im Vorfeld der Veranstaltung genehmigt worden ist.

b) FinanzO §5 Kostenerstattung

Den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes sind entstandene Kosten wie folgt zu erstatten:

1. Sachauslagen gegen Belege. Telefonkosten können mit Eigenbeleg nachgewiesen werden.
2. Tagegelder, Reisekosten und Übernachtungskosten nach Maßgabe der Reisekostenordnung (RKO).
3. Die bei Wettkämpfen des USV eingesetzten Schiedsrichter haben Anspruch auf Erstattung ihrer Kosten. Der Tagessatz für Verpflegungsmehraufwand, wettkampfbezogene Auslagen für Porto und Telefon beträgt einheitlich 30 Euro.

Antrag: Ergänzung um folgenden Punkt:

4. Über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a Einkommensteuergesetz ("Ehrenamtszuschale", vgl. USV-Satzung 2.3a) befindet die erweiterte Vorstandschaft, die auch deren Höhe im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben festlegt.

9.3 Änderungen der Turnier-Ordnung

9.3.1 Redaktionelle Änderung in §2 (HBitt)

TO Art. 2.3d wird 2.4e – keine inhaltliche Änderung

9.3.2 Antrag zu **Dähne-Pokal** (TO §16): (HBitt)

- 3) Werden die Partien nicht zentral, ... hat der Führer der schwarzen Steine Heimrecht. Der Sieger muss das Ergebnis mit beiden Unterschriften melden.

Vorgeschlagene Neufassung:

- 3) Werden die Partien nicht zentral, sondern nach Vereinbarung der Spieler ausgetragen, hat der Führer der schwarzen Steine Heimrecht. **Der Sieger meldet das Ergebnis. Die Partiezettel sind von beiden Spielern zu unterschreiben und mindestens 6 Wochen aufzubewahren.**

Ergänzung zu Punkt 7 (b) – *Aktuelle Fassung*

b) Wird im Spielkreis die Vorrunde in getrennten Gruppen ausgetragen, legt der Spielleiter nach gespielter erster Runde die Zahl der jeweiligen Qualifikanten fest.

Ergänzung: Dabei können Spieler einer anderen Gruppe zugeteilt werden.

Begründung: Fast immer muss eine 2er-Potenz angestrebt werden, im lfd. Wettbewerb habe ich dies in Rh/H und SpU durch Neuuzuordnung je eines Spielers erreicht.

9.3.3 Antrag zu TO §9 Bedenkzeit (BZ) (H. Bittner):

- 2) Bei Schnellschachturnieren 15 bis 30 Minuten für die gesamte Partie.
- 3) (Blitz) ...
- 4) Für die Endspurtphase gilt der Anhang der FIDE -Regeln. Die Wechsellmöglichkeit auf einen Modus mit Zeitzugabe ist nicht gegeben.
- 5) Kurzbezeichnung für Standard-Bedenkzeiten (BZ) mit Zeitzugabe:
 - "Fischer kurz": 90 min für 40 Züge, zuzüglich 30 min für den Rest der Partie, jeweils zuzüglich 30 sec pro Zug
 - "Fischer lang": 100 min für 40 Züge, zuzüglich 40 min für den Rest der Partie, jeweils zuzüglich 30 sec pro Zug
 - "Fischer Rapid": 25 min für die Partie, zuzüglich 10 sec pro Zug.
 - "Fischer Blitz": 3 min für die Partie, zuzüglich 2 sec pro Zug.
 - Als Gesamtspielzeit für eine Partie zählt die BZ-Summe für 60 Züge (Für Fischer kurz also 5 Std.). "Maximale Spieldauer" nach § 21.2 ist die BZ für 120 Züge (für Fischer kurz 6 Std.).

Änderungsantrag:

- a) In 2): Bei Schnellschachturnieren 15 bis **25** Minuten für die gesamte Partie.
- b) In 5) (2) "Fischer lang": ... zuzüglich **50 min** für den Rest der Partie
In 5) (5) "Gesamtspielzeit": auch Fischer lang erwähnen (6 h / 7h)
- c) In 5) (3) "Fischer Rapid": **15 min** für die Partie, zuzüglich 10 sec pro Zug
- d) *Neuer Punkt:*
- 6) Falls die vorgesehene BZ bei elektronischen Uhren nicht vorprogrammiert ist, ist es zulässig, einen Modus zu verwenden, der zusätzliche Zeitphasen umfasst. Sobald ein laut TO nicht vorgesehener Zeitzuschlag angezeigt wird, bedeutet dies Zeitüberschreitung.

Begründung:

- a) SchnellSch.: Mit 25-min-Partien ist ein Stundenraster umsetzbar. Längere spielen wir erfahrungsgemäß nicht.
- b) Fischer lang: Hatte ich nur der Vollständigkeit halber mit in die Definitionsliste aufgenommen, dabei ist das mit 40 min durchgerutscht. Für mich unerwartet kam das dann in der UfrL doch zum Tragen.
- c) Fischer-Rapid: alte Lösung ist sehr lang; siehe auch (a). Bisher 15-25 min/Partie.
- d) Auf einigen Uhren ist Fischer-Lang mit zusätzlichen 15 min /Rest vorprogrammiert.

9.3.4 Spielmodus – TO § 27.2: (HBitt) Ergänzung durch das Hervorgehobene:

Jeder Mannschaftskampf wird an acht Brettern ausgetragen. In der A-, B- und C-Klasse kann auch mit 6er Mannschaften, in den niedrigsten Klassen im Kreis auch mit 4er-Mannschaften gespielt werden, wenn ansonsten der Spielbetrieb gefährdet wäre.

Der Kreisspielleiter darf mit Zustimmung des Bezirksspielleiters die Mannschaftsstärke in Kreisliga, A-, B- und C-Klasse reduzieren (Minimum: 4 Spieler). Dies ist 4 Wochen vor Meldeschluss (§ 30.1) zu veröffentlichen. Nach diesem Termin ist dies nur nach Rücksprache mit den betroffenen Vereins-Spielleitern (VSL-Versammlung oder Mail-Abstimmung) möglich.

Begründung: in diesem Jahr spielen alle A-Klassen mit 6er-Teams. Die B-Klassen scheinen sich in den A-Klassen aufzulösen. **C → B**

9.3.5 Modifikation der **Spielhäufigkeit** in den USV-Ligen: 1 Spiel pro Monat in der Saison 2020-2021 (Siegfried Hüttinger, SC Königsspr. Alzenau)

1. Ausgangslage

In der Saison 19-20 ist vorgesehen, im März 3 Runden der Verbandsspiele durchzuführen. Dies wird die Spielbereitschaft unserer Aktiven sehr herausfordern und es ist zu befürchten, dass die Vollständigkeit der Mannschaften gefährdet und ggf. sogar mit dem Ausfall von Mannschaften zu rechnen ist.

2. Beantragte Neuerungen in der Saison 2020-21

Es gelten die Grundsätze:

1. In jeder Liga gibt es grundsätzlich nur 1 Verbandsspiel pro Monat.
2. Der Zeitraum für solche Spiele reicht vom letzten Wochenende im September bis Mai

3. Umsetzung in den Ligen je Klasse

- a. Bei 6 Mannschaften: Zeitraum 10 -04, 5 Spiele, 6 Termine
- b. bei 7 Mannschaften: Zeitraum 09-04, 6 Spiele, 7 Termine
- c. bei 8 Mannschaften: Zeitraum 09-05, 7 Spiele, 8 Termine
- d. bei 9 Mannschaften: Zeitraum 09-05, 8 Spiele/ 9 Termine
- e. bei 10 Mannschaften:
 - I. Teilung 2 Untergruppen zu 5 Mannschaften, Regionalprinzip
 - II. Vorrunde ermittelt 1. +2. sowie letzten 2 je Gruppe / 4 Spiele
 - III. Endrunde Sieger 3 Spiele
 - IV. Endrunde Absteiger 3 Spiele,
 - V. Ggfs. Rangliste Hin + Rückspiel 2 Spiele
- f. Bei 11 - 12 Mannschaft
 - I. Teilung in 6er Gruppen
 - II. Vorrunde bis Runde 5
 - III. Endrunden/Rest analog
- g. Bei 13-14 Mannschaften
 - I. Teilung in 7erGruppen
 - II. Gruppen -Sieger spielen um Aufstieg Hin + Rück
 - III. Gruppenletzte spielen um Abstieg Hin + Rück
- h. Bei 15 Mannschaften
 - I. Teilung im 3 Gruppen
 - II. Nach Vorrunden (4 Spiele)
 - III. Endrunden Sieger/Absteiger 4 Spiele Hin + Rück

4. Fazit: Spielbereitschaft und Aktivierung der Mannschaftsspieler wird durch frühzeitige Information erleichtert und erhöht.

9.3.6 Bildung von DWZ-Obergrenzen je Ligaklasse und Strukturierung der Meldeliste, um Spiele auf Augenhöhe in allen Ligen unseres Verbands in 2020-2021 zu unterstützen (S. Hüttinger, SC Königsspr. Alzenau)

1. Ausgangslage:

Die Grundlage für die Aufstellung von Mannschaften für die Verbandsrunden ist in unserer Turnierordnung definiert. Basis für die Durchführung von Mannschaftswettbewerben sind die entsprechenden Mannschaftsmeldelisten. Damit soll verhindert werden, dass Spieler höherer Klassen in niedrigeren Klassen zum Einsatz kommen können. Das ist in den höher spielenden Ligen für den Spielleiter transparent und planbar, somit können faire Spiele zwischen gleichwertigen Gegner durchgeführt werden.

In dieser Saison 2019/20 ist das nach Auflösung der C-Klasse und Verkürzung auf 4 Spieler pro Mannschaft für die B-Klasse im Spielkreis SpU leider nicht mehr vollständig gegeben.

Die Mannschafts-Spielstärke der jetzt aufgelösten C- Klasse bewegte sich von 2016-2019 in einer Range **von 950 -1100** DWZ und in der B-Klasse (mit 6 Brettern) in einer Range **von 1090-1190**.

In der neuen Saison 2019/20 mit der Verkürzung auf 4 Bretter in der B-Klasse ergibt sich unter der Annahme, dass alle Mannschaften in ihrer regelgerechten und stärksten Besetzung antreten, folgendes Bild:

Durchschnitt	Brett 1	Brett 2	Brett 3	Brett 4	Mannschaft
	1343	1297	1303	1274	1304

Ausgelöst wird der Anstieg durch 3 "Ausreißer-Mannschaften" -siehe unten. Ohne diese 3 bleibt es etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

1242	1204	1214	1172	1208
------	------	------	------	------

Das hat zur Folge, dass in der aktuellen B Klasse unseres Spielkreises Spieler in Mannschaften und somit Mannschaften zugelassen sind, die aufgrund ihrer Spielstärke nahezu konkurrenzlos teilnehmen können und besser in einer höheren Klasse zum Einsatz kommen sollten.

1. Am konkreten Beispiel unserer 4. Alzenauer Mannschaft in der B-Klasse bedeutet das in dieser Saison, dass 3 Gegner in ihrer stärksten, zulässigen Besetzung antreten können und die Mannschaftsniederlage der 4. nahezu sicher ist

Gegner tritt in stärkster zulässiger Besetzung an

	Alzenau 4	Klingenberg 3	Mainaschaff 3	Mömbris3
--	-----------	---------------	---------------	----------

25.	1279	1717	1756	1555
26.	1232	1662	1699	1563
27.	1232	1654	1640	1674
28.	1208	1633	1610	1631
Mannschaftsschnitt	1238	1667	1676	1606
Gewinnerwartung Alzenau		6%	6%	10%

Die Gewinnerwartung unserer 5. fällt bei diesen Mannschaftskämpfen noch geringer aus.

Anders ausgedrückt: Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit muss der Spielleiter Mannschaften in jeweils 3 Spiele schicken, bei denen sie im Ernstfall nahezu keine realistische Siegeschance haben. Das ist für die Hobby- und Freizeitspieler frustrierend, demotivierend und führt eher zu einem Rückzug bei der Wettkampfteilnahme. Das gilt es zu vermeiden gilt!

2. Erforderliche Maßnahme

Um auch in den unteren Ligen für Transparenz zu sorgen und Wettkämpfe auf Augenhöhe zu gewährleisten, sollte das bestehende Regelwerk ergänzt werden

1.1 Für die jeweiligen Spielklassen wird eine DWZ Obergrenze vorgegeben, die den Spielereinsatz aus höheren Spielklassen in niedrigeren Klassen verhindert. Für die Saison 2020/2021 sind nachfolgende Werte vorstellbar:

Spieler ist berechtigt in	Ufr.Liga	Max.2200
	Bez.Liga	max 2000
	Kreisliga	max 1800
	A-Klasse	max 1500
	B-Klasse	max 1300
	C-Klasse	max 1100

1.2 Die Obergrenzen je Klasse orientieren sich an den Spielstärken der letzten Vorsaison je Wettkampfklasse (gespielter Klassendurchschnitt + x%)

1.3 Die Werte werden je Saison neu justiert und rechtzeitig kommuniziert.

1.4 Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Bezirksspielleiters

- 1.5 Spieler, die über diesen Normwerten liegen, können ggfs. Vereins-
übergreifende, temporäre Spielgemeinschaften für die nächsthöhere Spielklasse
bilden, die von einem beteiligten Verein gemanaged wird.
- 1.6 Mannschaftsauf- und -Abstiegsregeln bleiben bestehen.

3. Umsetzung

Sofern eine programmgestützte Umsetzung bei der Anmeldung für die neue Saison 2020/21 in der Meldeliste nicht zeitnah realisierbar ist, werden in der Meldeliste entsprechende Nummernkreise gebildet, die die Zuordnung von Spieler und Spielklasse transparent macht und die Spielberechtigung je Klasse definieren.

Beispiel		Meldeliste Platz	Mannschaftsstärke
Unterfrankenliga	beginnt	ab 10	8
Bezirksliga	beginnt	ab 30	8
Kreisliga	beginnt	ab 40	8
A-Klasse	beginnt	ab 50	6
B-Klasse	beginnt	ab 70	4
C-Klasse	beginnt	ab 90	4

JEDER DARF IN SEINER Klasse oder einer (zahlenmäßig) niedrigeren Mannschaft spielen, aber nicht in einer (zahlenmäßig) höheren

4. Fazit

Auch in unteren Wettkampfklassen sind „Spiele auf Augenhöhe“ besser gewährleistet, die Transparenz für alle Beteiligte wird nachhaltig verbessert, somit wird die Mannschaftsbildung erleichtert, die Erfolgsaussichten der Spieler gesteigert, der Einstieg von Schülern und Jugendlichen, Neu- und Wiedereinsteigern ins Turnierschach gefördert. Damit wird auch die Attraktivität der Mannschaftskämpfe weiter verbessert und gesteigert und somit eine mögliche Ausweitung der Mannschaften je Spielklasse unterstützt.

9.3.7 TO § 33 MML / Nominierung (SK Lohr / Fleckenstein)

Die teilnehmenden Vereine haben die Mannschafts-Meldelisten in der vom Bezirksspielleiter in der Ausschreibung festgesetzten Form bis zum 31. Juli einzureichen, sofern die Ausschreibung keinen späteren Termin nennt.

Antrag: *In der bisherigen Fassung das Datum ersetzen: **Vorschlag neu:***

... bis zum 31. August einzureichen.

Begründung: Das entspricht der bereits seit einigen Jahren gehandhabten Regelung, dass die Frist des BSB abgewartet werden muss.

9.3.8 TO § 24.4 (Wertung bei Mannschaftskämpfen) (SK Lohr)

Aktuelle Fassung:

Tritt eine Mannschaft mit weniger Spielern als der vorgesehenen Mannschaftsstärke an, so sind unbesetzte Bretter im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen (KL). Für unbesetzte Bretter sind Namen berechtigter Spieler anzugeben, dies gilt nicht bei den hintersten Brettern.

„In der Verbandsrunde sind neben den unbesetzten Brettern auch die darauf folgenden Bretter (höhere Nummern) für den Wettkampf verloren zu werten.“

Antrag: Streichung des letzten (Ab-)Satzes und **Ersatz durch:**

„Wenn bei einer Mannschaft ein oder mehrere Bretter frei bleiben oder aufgrund von anderen Regelwidrigkeiten als verloren gewertet werden, so hat der Verein für jedes nicht besetzte Brett eine Geldbuße zu bezahlen, die einer Spielabsage entspricht (Unterfrankenliga 50 Euro, Bezirks- und Kreisliga 25 Euro, A- B- und C-Klasse). Die Geldbuße gilt nicht für die beiden hinteren Bretter.“

Begründung: Bisher werden unbeteiligte Spieler zum Teil mitten in einer Partie mit Partieverlust bestraft, wenn ein Mannschaftskollege zu spät kommt oder eine Regelwidrigkeit in der Aufstellung bemerkt wird. Das sollte nicht sein.

Die Neufassung – Geldbuße statt Verlust aller Partien ab dem unbesetzten Brett - entspricht der Regelung des Bayerischen Schachbundes. Die empfindliche Geldbuße in Höhe einer Spielabsage – oder darüber bei mehreren unbesetzten Brettern - wird wirkungsvoll verhindern, dass vordere Bretter aus taktischen Gründen unbesetzt bleiben.

Alternativ-Vorschlag für den letzten (Ab-)Satz: (HBitt)

"In der Verbandsrunde sind neben den unbesetzten Brettern auch {das folgende Brett | die beiden darauf folgenden Bretter} (=höhere Nummern, soweit vorhanden) für den Wettkampf verloren zu werten."

Alternative 2-Vorschlag für den letzten (Ab-)Satz: (HBitt)

"Bei unbesetzten Brettern in der Verbandsrunde ist das Ergebnis der darauf folgenden Bretter (=höhere Nummern, soweit vorhanden) für den Wettkampf um 1 Punkt zu vermindern. Es gibt dabei keine "Negativ-Punkte"; der gegnerischen Mannschaft werden diese Minderpunkte gutgeschrieben."

9.3.9 TO § 35 Einsatz von Spielern (SK Lohr / Fleckenstein)

Antrag: Neu eingefügt werden sollte § 35.7

Unterfrankenliga: Ein Verein muss für jede Mannschaft acht Stammspieler mit den Meldenummern 1 bis 8 benennen. Es müssen mindestens drei Stammspieler aufgestellt sein. Für zweite und weitere Mannschaften gilt dies sinngemäß.

Begründung: Die Unterfrankenliga dient der Qualifikation für die bayerischen Spielklassen. Analog zur eigenen Bedenkzeit für die Unterfrankenliga („Fischer lang“) sollte diese wichtige Regelung aus der Turnierordnung BSB übernommen werden, damit der Aufstieg nicht zu anderen Bedingungen erfolgt wie der spätere Einsatz in der Regionalliga.

Weitere Anträge **9.3.10 - 11** auf Änderung der **TO § 2.4d → S. 36**

10.1 Ausrichter der Meisterschaften

KissChess bewirbt sich um die Ausrichtung der 72. ufr. **EM 2021**.
Für **2022** sind **noch keine** Interessenten an uns heran getreten.

Schnellschach-MM am 17. Mai 2020 in **Großwelzheim**.

Blitz-EM und **MM** am ??? in ???. → p. 35

Die **Rapid-EM** läuft am 6.9. im Rahmen des WÜ Hofbräu-Pokals → p. 33

Interessenten an der Ausrichtung einzelner Meisterschaften können sich **bis zur MV melden** und werden wohlwollend berücksichtigt.

Der **SC Bad Königshofen** plant **2021** wieder das kleine ufr. **Schachfestival**.
(zum 10. Mal !!)

Es könnten dabei auch wieder **Tandem**, **Chess960**, **Baskisches Schach** und **TurnierSimultan (TuSi)**, ... als ufr. Meisterschaft ausgetragen werden.

Es folgen

Ankündigungen und Ausschreibungen



Einladung

zu den 71. Ufr. Einzelmeisterschaften

unbestimmter Termin 2020



Veranstalter: Unterfränkischer Schachverband e.V. (USV)

Ausrichter: TSV Lengfeld 1876 e.V.

Mit dem Turnier gedenken Verein und USV Hanns-Rainer Hirsch († 2017)

Spielort: Kürnachtalhalle, Weg zum Sportplatz 8, 97076 Würzburg

Am Spielort sind genügend Parkplätze vorhanden

Schirmherrin: Charlotte Schloßareck (Vorstandsmitglied Verband Würzb. Sportvereine)

Oberschiedsrichter: IA Jürgen Müller

Turnierleiter: Hans-Jörg Gies (Bezirksspielleiter, RSR)

Turniere: Meisterklasse I & II, Aufstiegsturnier, Senioren, ggf. Damen

Modus: 9 Runden Schweizer System BZ: Fischer-kurz
90 Minuten für 40 Züge, Rest + 30 Min. zzgl. 30 Sec. pro Zug ab 1. Zug

Senioren (50+; Jg. 1970 und älter): 7 Runden

2 Stunden für 40 Züge zzgl. 60 Min. für die restl. Züge.

Bei mind. 4 Teiln. je Gruppe gibt es **auch in 65+ und 75+ USV-Meister!**

Infos und Kontakt: Homepage Ausrichter: www.TsvLengfeld.de

Veranstalter USV: www.Ufra-Schach.de

Bezirksspielleiter Hans-Jörg Gies, Odenwaldstraße 28a, 63939 Wörth

Tel. 0171-6324690, Mail: Gies@Wohnbau.com

Update zum Spielbetrieb: (H. Bittner)

Die erw. Vorstandschaft hat sich auf ihrer Sitzung (Skype-TelKo am 23. Juli) mit großer Zustimmung dafür ausgesprochen, die **Verbandsrunde 2020/21 ausfallen** zu lassen. Dies ist zum einen der Unwägbarkeit der Pandemie-Entwicklung geschuldet, zum anderen der Tatsache, dass viele Vereine die **Hygiene-Bestimmungen (→ BSB-HP)** kaum umsetzen können. Einige Vereine haben sich bereits gegen eine Teilnahme an der Verbandsrunde ausgesprochen. Außerdem soll unser Sport eine Freude sein und nicht ein Gesundheitsrisiko. Damit dem individuellen Umgang mit dem Risiko genügend Freiraum bleibt, andererseits aber Spielwillige dabei und aktiv bleiben können, sollen Alternativen geboten werden.

1. Qualifikationen für Verbandsrunde **2021/22** nach Stand 14. März 2020
Ligen dann ggf. vergrößert, je nach Rückzügen / Aufrückern
2. **Alternativturniere für die Spielwilligen** (kurze BZ, DWZ-Auswertung):
 - a. Corona-Liga (7 bis 9 Runden nach CH-System) für **6er**-Manschaften
 - b. 4er-Pokal (k.-o.-System); daneben Weiterführung des unterbrochenen
 - c. Dähne-Pokal, ebenso Weiterführung des unterbrochenen
 - d. Kleine Turniere **online** (Blitz-EM → p. 35), ggf. Schnell-EM und 4er-MMs
Alzenau, Mömbris und Gerolzhofen sind bereit in Online-Ligen aktiv.
3. **Jugend:** keine Kreismeisterschaften, kein Hobbach-Turnier – statt dessen offene Turniere der Altersklassen verteilt über Ufr.
 - a. Mögliche Spielorte: Stetten, WÜ, SW, Lengfeld, KÖN, (Untermain?)
 - b. Austragung kompakt an je 2 Tagen mit 4+3 Runden
 - c. Möglichst unterschiedliche Spieltage der AKs, wegen Betreuern, SRs
 - d. Bedenkzeit möglichst kurz, so dass noch DWZ-Auswertung möglich
(U10, U12 mit 60 min, andere 90 min) *alternativ:*
statt 60 min Fischer 30 min+30"/Zug; statt 90 min dann 60 min plus 30"/Zug
 - e. **MV der USJ nicht** wie angekündigt am 4. Jan 2021, sondern am Tag der USV-MV
(90 oder 120 min vor deren Beginn) — voraussichtlich **März 2021**
4. Inwieweit die **71. Ufr. EM** noch zu realisieren sind, bleibt fraglich. Angeregt wurde, das Ganze auf zwei Wochenenden zu verteilen (zB. 4 + 3 Runden) Fr/Sa/So.

Corona-Liga 2020/21

Spieltage an den bay. VR-Terminen jeweils 14 Uhr, nach Übereinkunft auch andere Uhrzeit
1. Runde 14. Nov., dann (29. Nov.,) 13. Dez, 17. Jan, ... – Vermeidung von 2-Wochen-Intervallen

6er-Teams mit Pokal-Bedenkzeit (2h/40 Z. plus 30 min/Rest). DWZ-Auswertung. Finden sich zu wenig Interessierte, sind auch Spielgemeinschaften möglich.

7 Runden nach beschleunigtem Schweizer System. Große Spielstärke-Unterschiede und weite Fahrten niederklassiger Teams sollen dabei möglichst vermieden werden. Dazu darf der Spielleiter in die Auslosung eingreifen. Gewinnt aber zB ein A-Klassist die ersten 3 Runden, kann auch mal ein Bezirksligist vom anderen Ende Ufr's zugelost werden.

Termine: Meldung der Teams (und **Wechselfrist** nach TO § 30.1) bis zum **30. Sept.**, Mannschaftsmeldelisten (TO § 33.2) bis zum **20. Okt.** Meldet ein Verein mehrere Teams, dürfen Spieler 1-6 nur in der Ersten, 1 bis 12 nicht in der Dritten usw. eingesetzt werden.

Es gibt keinen Auf-|Abstieg; Neben den Ersten erhalten auch die besten Bezirks-, Kreisligisten, A-Klasse-Teams usw. einen Preis. Näheres folgt auf der USV-HP



Würzburger Hofbräu-Pokal 2020 = ufr. Schnell-EM

Ausrichter: Schachverein Würzburg von 1865 e.V.

Termin: Sonntag, 6. September 2020

Meldeschluss: 10:15 Uhr 1. Runde um ca. 10:30 Uhr
Siegerehrung ca. 17:30 Uhr

Spielort: **Kürnachtalhalle**, Weg zum Sportplatz 8, 97076 Würzburg-Lengf.
Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden
Vom HBhf. WÜ fahren die Busse 20, 21 und 25

Spielmodus: 7 Runden á. 20 Minuten pro Spieler, Schweizer-System
(es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach) **Rapid-Elo Wertg.**

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 begrenzt. Um **Voranmeldung** wird gebeten!

Keine Teilnahme bei Infektionsanzeichen oder Anreise aus Risikogebieten.

Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen (muss **am Brett** nicht getragen werden)

Startgeld: 10,- € Erwachsene **Aktuelle Hygienevorgaben sind einzuhalten! – 1,5 m Abstand**
6,- € Jugendliche

Preise: 1. Preis 250,- € + Pokal
2. Preis 150,- €
3. Preis 50,- €

Ratingpreise: DWZ bis 1800 30,- €
DWZ bis 1600 30,- €
DWZ bis 1400 30,- €

Bester Jugendlicher 30,- € Senioren- und Damenpreis.

Turnierleitung: Wolfgang Saftenberger



0170-4186044 oder 0931-88 66 24

E-Mail: Wolfgang.Saftenberger@SV-Wuerzburg-1865.de

Verpflegung: Getränke werden angeboten!

Homepage des Schachvereins: www.sv-wuerzburg-1865.de

Unterfränkischer Schachverband Regio-Schiedsrichter-Lehrgang 2020

Aufgrund der aktuellen Lage sind 2020 keine weiteren SR-Kurse geplant; die **SR, deren Lizenz 2020 verlängert werden muss, erhalten eine Lizenzverlängerung bis Ende 2021**. 2021 dann wieder Kurse, (zT auch online)
Die SR-Erfordernisse nach USV-TO § 22.1 entfallen für die Saison 2020/21.
→ USV-Homepage. H. Bittner

Landkreis-Meisterschaften im Schnellschach



Der Breitenschach-Wart (und 1. Vors.) initiierte Landkreis-Schnell-EMs, von denen drei bereits 2019 liefen. Diese sollen an einem WE-Tag oder Spielabend laufen und binnen 4-5 Std. ausgetragen sein. Nach Möglichkeit jährliche Ausspielung. Künftig soll es auch eine Rapid-ELO-Auswertung geben.

Wer? Es dürfen **alle** mitspielen, die in einem Schach-Verein aus dem Landkreis sind **oder** im Lkr. **wohnen** (unabhängig von Vereinszugehörigkeit). Auch Gäste (zB. Kurgäste) sind eingeladen, können aber – wie auch Lkr.-Fremde – keine Titel/Medaillen holen.

Wie? Schnellpartien (20-15 min ohne Zuschlag), 7-9 Runden CH-System, (Buchholz: 1 Streichwertung). Ab 20 Teiln. beschleunigtes System. (Runde 1: 1. Viertel gegen 2. Viertel, etc, damit auch am Anfang ausgeglichene Gegner.) Möglichst 2 separate Turniere zum Einen für "Amateure" und DWZ <1200, zum Anderen für die DWZ > 1200.

Wofür? Zum Spaß am Schach, es winken keine Qualifikationen, aber es sollten auch Vereinsfremde aufgefordert werden (Rating-Gruppe bis DWZ 1200) → **Presse!**

Was? 4-5 Haupt-Preise sowie in den DWZ-Gruppen {A= schwächste 75%, B= schwächste Hälfte, C= Schwächstes Viertel sowie Jugend U18} Rating-Preise. {Nehmen weniger als 4 Jugendliche teil, werden die nächstjüngeren – bis max. U25 als Jugend gezählt.} Die je ersten drei bekommen Medaillen; ggf. gibt es ein paar Sachpreise. Falls Startgeld erhoben wird (max. 3 €), soll dies für Preise verwendet werden. (Der Sieger bekommt 20 bis 25 % der Einnahmen, weitere Preise ca. 20% - 15% - 10% - 10% - 10%) Dabei sollen auch Rating/Alters-Gruppen bedacht werden. Stiftet jmd. einen **Wanderpokal**?

Wann? Wo? Die ersten Turniere waren bereits fest terminiert, wegen der Pandemie-Lage werden aber 2020 keine stattfinden, erst 2021. Es hatten schon folgende Landkreise zugesagt: Rhön-Grabfeld in Bad NES, Bad Kissingen, Theres (HAS), Gerolzhofen (SW-Land), SW 2000 (Stadt), Alzenau (AB-Land), Klingenberg (MIL). Für MSP sind 4 Turniere an versch. Orten angedacht.

Und ich? Wer Interesse hat, in seinem Lkr. so etwas auszurichten, möge sich an mich wenden. Es gibt Zuschüsse für Sachpreise/Medaillen.

H. Bittner

9.2.2 Änderung RVO §17.1 Verfahrensgebühr (Bittner)

1. Die Verfahrensgebühr beträgt 100,00 Euro. Sie wird ganz oder teilweise zurückerstattet, wenn dem Antrag ganz oder teilweise stattgegeben wird. Der nicht zurückerstattete Anteil verfällt zugunsten des USV. Die Verfahrensgebühr entfällt, wenn im Fall des § 3.1 der Antrag vom Vorstand gestellt wird.

Ergänzen um:

Liegt dem USV eine {Lastschrift-| Einzugs}-Ermächtigung vor, darf die Verfahrensgebühr darüber eingezogen werden.

USV-Meisterschaft im Blitzschach

Datum: Sa, 19. Sept. 2020 17⁰⁰ Uhr **Ort:** Online auf LiChess.org

BZ: 5 min pro Partie, kein Zuschlag

11 Runden Schweizer System (ca. 2 Stunden)

Teilnahme: Vorher auf LiChess einen Account anlegen und (unter "Gemeinschaft") Mitgliedschaft beim Team **Ufra-Schach** beantragen. Das alles ist **kostenfrei**. Dabei bitte (falls nicht der Name im Account erkennbar ist) Name und Verein mitteilen (DrBittner@3stein.com).

Es wird **empfohlen**, vorab einige Partien zu spielen, um die Technik zu üben und auch die LiChess-Wertungszahl an die eigene Spielstärke anzunähern.

Für die Online-Erfahrenen: Es wird weder "Arena" noch "Berserker" gespielt, sondern CH-System, wie in der USV-TO vorgesehen. → Glossar

Dafür kann man nach einer schnell beendeten Partie auch mal eine kurze Pause machen. Die neue Runde startet **1 min**, nachdem alle Partien beendet sind. Binnen 15 sec. muss der 1. Zug ausgeführt werden.

Startgeld und Preise entfallen, die Titel werden jedoch vergeben, ebenso Qualifikationen für die bayer. Ebene.

Cheating: Nutzung von (Computer-)Unterstützung ist auch hier **streng untersagt**. Im Verdachtsfall werden Partien überprüft. (*Eine tolle Partie gegen starke Gegner ist meist unverdächtig, mehrere jedoch nicht mehr*). Verdichtet sich der Verdacht, droht eine Spielsperre, die sich auch auf Nahschach erstrecken kann.

Bei Absage der WÜ-Hofbräu-Pokals wird auch die **ufr. Schnell-EM** auf dieser Plattform ausgespielt. Näheres dann → **USV-HomePage**.

Bei Erfolg können auch **4er-Blitz-|Schnell-MM** hier ausgespielt werden.

Glossar: beim **Arena**-Modus bekommt man schnell einen neuen Gegner und kann so mehr Partien spielen, dafür kann man Gegner mehrfach bekommen.

Remis = 1 Punkt, Sieg = 2 P.

Außerdem ist man nach **2** aufeinanderfolgenden Siegen im "Feuer" und bekommt in folgenden Partien doppelte Punktzahl, solange man siegt. Eine Niederlage oder ein Remis beendet das Feuer.

Beim **Berserk**-Modus verzichtet man vor dem 1. Zug auf die Hälfte seiner BZ und bekommt dafür 1 Punkt mehr gutgeschrieben, wenn man gewinnt. So können starke oder schnelle Spieler mehr Partien absolvieren und mehr Punkte holen. Andererseits haben Schwächere dafür bessere Chancen durch den BZ-Vorteil.

zB: Arena 3 Siege, dann 2 Remis: 2+2+4+2+1 P., mit Berserk 3+3+5+2+1 P.



Die nächsten **wichtigen Termine** 2020:

— evtl. nötige Änderungen / Ergänzungen auf Ufra-Schach.de —

- Sa/So, 5./6. Sept. Rosenheim Bayer.- Schnell-EM
 So, 6. Sept. Würzburg Hofbräu-Pokal (& USV- Schnell-EM)
 Sa, 12. Sept. Lengfeld USV-MV
 So, 13. & 20. Sept. Runde 8 und 9 der Bayer. Ligen
 Sa, 19. Sept. 17⁰⁰ Uhr LiChess.org USV-Blitz-EM im CH-System, 11 Runden
 Mi, 30. Sept. Meldung der Teams für die Corona-Liga, allgem. Wechselfrist
 Di, 20. Okt. Meldung der MML für die Corona-Liga, Neuzugänge einordnen

9.1.2 USV-Satzung Ergänzung von **§ 12.6** (Ordnungsmaßnahmen) – HBittner
 Verstöße können nicht mehr geahndet werden, wenn seit dem Verstoß mehr als ein Monat vergangen ist, ohne dass das zuständige Organ das Verfahren zur Verhängung der Ordnungsmaßnahme eingeleitet hat. **Bei Verstößen, die die Verbandsrunde betreffen, beginnt die Frist mit Abschluss der letzten Runde zu laufen.**

9.1.3 Satzung: **§ 30/31** (HBi) neuer Abs. (4) zur Ermöglichung von Teilnahme und Wahlen per Tel./Videokonferenz (für 2020 nicht nötig), zB:
(4) Nach entsprechendem Hinweis in der Einladung (incl. Zugangsverfahren) ist eine Teilnahme an Sitzungen oder an der Mitgliederversammlung nur oder auch durch eine Telefon- oder Video-Konferenz möglich.
 Bei geheimen Abstimmungen oder Wahlen nach § 33 ist entweder eine entsprechende online-Dienstleistung zu verwenden oder eine Person (zB. des Wahlvorstandes) zu benennen, die diese Stimmen vertraulich entgegennimmt.

Nachtrag: (übersehener, im Okt. '19 fristgerecht eingegangener **Antrag**)

9.3.10 Änderung TO §2.4 d) Ziff. 3 (Sfr. H. Lotter, Amorbach)
 Neuzugänge dürfen in die MML [...] bei Meldung ...

(3) bis zum 1. Dezember: hinten angereicht, Spielrecht ab 1. Januar.

Änderungsvorschlag:

(3) bis zum 1. Dezember: hinten angereicht, Spielrecht **ab sofort.**

Nach Ansicht des Antragstellers entsteht dadurch für niemanden ein Nachteil.

9.3.11 Änderung TO §6.5 BezSpielL (Bittner)
 § 6.5 Als Turnierleiter können nur geprüfte Turnierleiter oder Schiedsrichter fungieren.

Änderungsvorschlag:

§ 6.5 Als Turnierleiter können nur geprüfte Schiedsrichter **mit aktiver Lizenz** fungieren.

Der "Turnierleiter" als unterste Stufe der SR wurde 2014 abgeschafft. Nun gibt es keine mehr mit aktiver Lizenz; durch die nötige Fortbildung wurden sie C- oder B-SR (Verbands-SR bzw. Regionaler SR) oder haben ihre Lizenz auslaufen lassen.

Wegen der Unterscheidung von Turnierleiter als Funktion und als Titel – Letzteres streichen.
